



Land  
Burgenland

# Monatsbericht Luftgütemessnetz November 2025



# Monatsbericht November 2025

der an den Luftgütemessstellen  
des Burgenländischen Luftgütemessnetzes  
gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum  
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter  
**[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)** oder  
**[www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft](http://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft)**  
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten  
**621 – 622.**

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September  
unter der Telefonnummer  
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

## Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz  
Hauptreferat Klima und Energie  
Referat Luftreinhaltung und Luftgüte  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 (0) 57 600-2933  
e-mail: [post.a4-luft@bgld.gv.at](mailto:post.a4-luft@bgld.gv.at)

## Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland  
[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ .....</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>GRENZ- UND ZIELWERTE.....</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	<b>Immissionsschutzgesetz-Luft.....</b>	<b>4</b>
3.1.1	Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.....	5
<b>3.2</b>	<b>Ozongesetz.....</b>	<b>5</b>
<b>3.3</b>	<b>Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>MESSDATEN UND STATISTIKEN .....</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	<b>Verfügbarkeit.....</b>	<b>9</b>
<b>4.2</b>	<b>Monatsmittelwerte .....</b>	<b>9</b>
<b>4.3</b>	<b>Messwerte der einzelnen Stationen .....</b>	<b>10</b>
4.3.1	Eisenstadt.....	10
4.3.2	Oberwart .....	12
4.3.3	Kittsee.....	14
4.3.4	Rohr .....	16
<b>5</b>	<b>MONATSVERLÄUFE .....</b>	<b>18</b>
<b>5.1</b>	<b>Eisenstadt.....</b>	<b>18</b>
<b>5.2</b>	<b>Oberwart .....</b>	<b>23</b>
<b>5.3</b>	<b>Kittsee.....</b>	<b>27</b>
<b>5.4</b>	<b>Rohr .....</b>	<b>31</b>
<b>6</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>TABELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>37</b>
<b>ANHANG 1 : ABKÜRZUNGEN DER ANALYTEN UND MESSGRÖßEN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 2 : EINHEITEN UND UMRECHNUNGSFAKTOREN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 3 : MITTELWERTDEFINITIONEN .....</b>		<b>40</b>

## 1 Einleitung

In der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben.

Dieser Bericht enthält Informationen über die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe (Verfügbarkeit der Messdaten, Monatsmittelwerte, maximale Mittelwerte und Überschreitungen von Grenz- und Zielwerten). Diskontinuierliche Messdaten werden im Jahresbericht veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Daten umfasst vier Kontrollstufen. Die in diesem Bericht vorliegenden Daten haben drei dieser vier Kontrollstufen durchlaufen. Daher ist nicht auszuschließen, dass die Daten im Jahresbericht aufgrund von weiteren Korrekturen (Kontrollstufe 4) von jenen im Monatsbericht abweichen.

## 2 Das burgenländische Luftgütemessnetz

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.) und Ozongesetz, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die in den dauerhaft betriebenen Messstellen verwendeten Messgeräte können Tabelle 1 entnommen werden, Detailangaben zu den Geräten sind in Tabelle 2 angeführt

Messstelle	Messgerät					
	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>x</sub>	CO	Meteorologie
<b>Eisenstadt</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	HORIBA APMA-370	(1)
<b>Oberwart</b>	API T400	-----	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	-----	(1)
<b>Kittsee</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)
<b>Rohr</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360	HORIBA APMA-370	(1)
(1)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung					
(2)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz					

*Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.*

Die fixen Messstellen befinden sich in

- **Eisenstadt** (städtischer Hintergrund)
- **Oberwart** (verkehrsnahe Belastungsschwerpunkt)
- **Kittsee** (ländlicher Hintergrund – im Einflussbereich von Bratislava)
- **Rohr** (ländlicher Hintergrund)

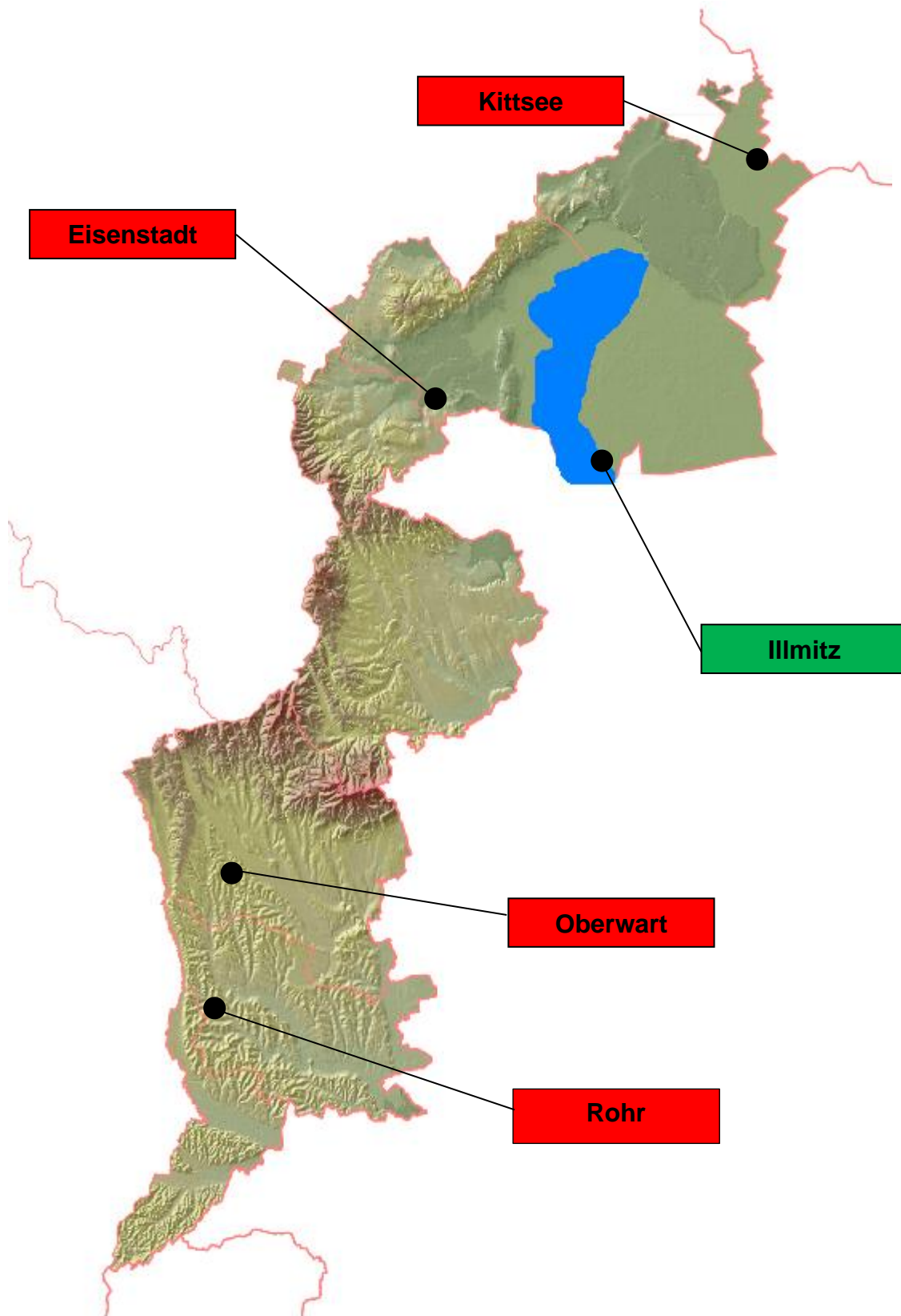
Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung oder werden für Sondermessungen herangezogen. Die erhobenen Daten sind nicht Teil dieses Berichts, werden aber täglich aktuell im Internet veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

Abbildung 1 liefert einen Überblick über die permanent betriebenen Messstellen im Burgenland.

	Nachweisgrenze	Messprinzip
<b>SO<sub>2</sub></b>		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
<b>PM<sub>10</sub></b>		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 280	0,1 µg/m <sup>3</sup>	Streulichtmessung
<b>NO, NO<sub>2</sub></b>		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
API T200	0,2 ppb	Chemilumineszenz
<b>CO</b>		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
<b>O<sub>3</sub></b>		
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption

*Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.*



- Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Luftgütemessstelle des Umweltbundesamtes

Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte.

### 3 Grenz- und Zielwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

#### 3.1 Immissionsschutzgesetz-Luft

Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 5 enthalten die Grenz-, Alarm- und Zielwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff	HMW	MW8g	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>1)</sup>		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30 <sup>2)</sup>
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>3)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		

<sup>1)</sup> 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

<sup>2)</sup> Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2010.

<sup>3)</sup> Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

*Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.*

Schadstoff	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

*Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.*

Schadstoff	TMW
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.*

### 3.1.1 Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Die folgenden beiden Tabellen (Tabelle 6 und Tabelle 7) enthalten die Grenz- und Zielwerte der Verordnung über Immissionsgrenz- und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation, [BGBl. II 298/2001](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff		JMW	WMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup>	µg/m <sup>3</sup>	30	

<sup>1)</sup> NO<sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO<sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m<sup>3</sup> umgerechnet.

*Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

Schadstoff		TMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	50
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

### 3.2 Ozongesetz

Die Schwellen- und Zielwerte des Bundesgesetzes über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.) sind in Tabelle 8, Tabelle 9 und Tabelle 10 zu finden.

		MW1
Informationsschwelle	µg/m <sup>3</sup>	180
Alarmschwelle	µg/m <sup>3</sup>	240

*Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.*

#### **Empfehlungen für freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informations- oder Alarmschwelle:**

Informationsschwelle überschritten (MW1 über 180 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Alarmschwelle überschritten (MW1 über 240 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke - sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.*

### 3.3 Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG

Die nachstehenden Tabellen (Tabelle 11 bis Tabelle 16) enthalten die Grenz-, Schwellen- und Zielwerte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom

21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa, [Richtlinie 2008/50/EG](#).

Schadstoff	MW1	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	350 <sup>1)</sup>		125 <sup>2)</sup>	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>3)</sup>			40
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>4)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		
<sup>1)</sup> 24 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>2)</sup> 3 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>3)</sup> 18 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>4)</sup> 35 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.				

*Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.*

Schadstoff	Alarmschwelle <sup>1)</sup>
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400
<sup>1)</sup> Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km <sup>2</sup> oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.	

*Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.*

Schadstoff	JMW	WMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup> µg/m <sup>3</sup>	30	
<sup>1)</sup> NO <sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO <sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m <sup>3</sup> umgerechnet.		

*Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.*

		<b>MW1</b>
Informationsschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	180
Alarmschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	240

*Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.*

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	$18\ 000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	$6\ 000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.*

## 4 Messdaten und Statistiken

Im Folgenden sind die Daten der Messstellen des burgenländischen Messnetzes zu finden (Tabelle 17 bis Tabelle 26). Daten zu der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 4.1 Verfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit für das Berichtsmonat ist in Tabelle 17 dargestellt. Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>2</sub>, Schwebstaub und O<sub>3</sub> mindestens 90 % betragen.

Messort	PM10kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O3 [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO2 [µg/m <sup>3</sup> ]	SO2 [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	93	93	93	93	74	94	93
Kittsee	100	98	98	98	98		100
Oberwart	98	94	98	98			100
Rohr	58	97	97	97	97	97	99

*Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.*

### 4.2 Monatsmittelwerte

In Tabelle 18 sind die Monatsmittelwerte der gemessenen Luftschadstoffe und der Lufttemperatur angegeben.

Messort	PM10kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O3 [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO2 [µg/m <sup>3</sup> ]	SO2 [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	15	28	7	15	5	0,34	5
Kittsee	16	33	2	13	6		5
Oberwart	16	19	17	19			4
Rohr	#	23	2	6	1	0,25	4

*Tabelle 18: Monatsmittelwerte in µg/m<sup>3</sup>, CO in mg/m<sup>3</sup> und Temp in °C.*

## 4.3 Messwerte der einzelnen Stationen

### 4.3.1 Eisenstadt

Zeitpunkt	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	NO [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		NO2 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]			SO2 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		CO [ $\text{mg}/\text{m}^3$ ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max	
1. Nov.	23	24	6	44	16	4	3	0,57	
2. Nov.	17	34	7	26	12	4	3	0,40	
3. Nov.	4	7	3	17	8	4	3	0,35	
4. Nov.	11	80	9	47	21	4	3	0,30	
5. Nov.	17	6	2	14	8	4	3	0,29	
6. Nov.	18	5	2	15	8	4	4	0,30	
7. Nov.	14	9	2	31	11	5	4	0,30	
8. Nov.	22	5	2	20	11	5	4	0,40	
9. Nov.	17	10	3	23	14	5	4	0,43	
10. Nov.	19	88	16	43	21	5	5	0,52	
11. Nov.	18	48	8	26	17	5	4	0,51	
12. Nov.	9	14	4	19	11	5	4	0,41	
13. Nov.	9	11	3	12	10	5	4	0,44	
14. Nov.	9	15	4	21	13	#	#	0,46	
15. Nov.	14	15	5	25	13	5	#	0,47	
16. Nov.	12	5	2	12	8	#	#	0,40	
17. Nov.	7	41	11	41	14	#	#	0,44	
18. Nov.	10	81	13	60	19	5	5	0,63	
19. Nov.	13	57	7	41	14	5	4	0,68	
20. Nov.	17	36	10	42	22	5	5	0,44	
21. Nov.	8	10	5	20	13	#	#	0,36	
22. Nov.	9	6	2	15	7	#	#	0,20	
23. Nov.	15	25	4	59	14	#	#	0,42	
24. Nov.	14	24	4	37	14	#	#	0,47	
25. Nov.	#	#	#	#	#	#	#	0,42	
26. Nov.	#	#	#	#	#	#	#	0,28	
27. Nov.	10	22	7	46	22	8	7	0,32	
28. Nov.	23	93	23	62	29	9	7	0,73	
29. Nov.	26	62	16	48	29	8	7	0,75	
30. Nov.	28	29	5	37	21	8	8	0,62	
Minimum	4	5	2	12	7	4	3	0,20	
Maximum	28	93	23	62	29	9	8	0,75	
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0	

Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM<sub>10</sub> in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO in  $\text{mg}/\text{m}^3$ , Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Nov.	61	61	43	22
2. Nov.	70	68	24	16
3. Nov.	73	73	67	62
4. Nov.	69	68	63	35
5. Nov.	67	66	60	43
6. Nov.	75	75	68	51
7. Nov.	61	61	52	39
8. Nov.	44	42	34	25
9. Nov.	32	31	26	19
10. Nov.	37	36	26	12
11. Nov.	33	33	27	14
12. Nov.	20	20	18	13
13. Nov.	21	20	19	13
14. Nov.	19	18	17	11
15. Nov.	19	18	14	10
16. Nov.	23	23	20	16
17. Nov.	67	65	55	25
18. Nov.	59	58	59	39
19. Nov.	63	61	45	32
20. Nov.	51	50	47	24
21. Nov.	50	49	46	38
22. Nov.	59	59	56	53
23. Nov.	61	61	57	47
24. Nov.	46	46	40	34
25. Nov.	#	#	33	#
26. Nov.	#	#	23	#
27. Nov.	47	47	43	33
28. Nov.	54	53	33	20
29. Nov.	41	40	31	15
30. Nov.	49	47	38	24
Minimum	19	18	14	10
Maximum	75	75	68	62
Überschreitungen	0	0	0	0

*Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.2 Oberwart

Zeitpunkt	PM10 [µg/m³]	NO [µg/m³]		NO2 [µg/m³]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Nov.	18	48	15	44	14
2. Nov.	15	44	15	41	13
3. Nov.	7	48	9	61	18
4. Nov.	13	155	21	94	24
5. Nov.	16	75	23	58	22
6. Nov.	23	114	27	77	23
7. Nov.	24	174	33	49	23
8. Nov.	18	47	17	40	23
9. Nov.	17	61	14	51	18
10. Nov.	22	66	22	60	22
11. Nov.	22	73	23	49	21
12. Nov.	16	58	23	27	14
13. Nov.	11	57	19	24	15
14. Nov.	12	52	17	35	19
15. Nov.	13	45	13	24	14
16. Nov.	11	18	9	19	12
17. Nov.	9	69	18	57	17
18. Nov.	8	76	19	44	19
19. Nov.	13	102	24	34	17
20. Nov.	19	61	20	49	23
21. Nov.	7	4	1	12	7
22. Nov.	7	1	1	6	4
23. Nov.	15	44	11	45	17
24. Nov.	22	70	25	48	29
25. Nov.	14	49	10	39	19
26. Nov.	15	103	23	43	20
27. Nov.	7	39	2	20	8
28. Nov.	26	114	33	67	29
29. Nov.	27	112	24	61	29
30. Nov.	28	54	16	48	25
Minimum	7	1	1	6	4
Maximum	28	174	33	94	29
GW-Üb.	0	0	0	0	0

*Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM<sub>10</sub> in µg/m³ und NO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Nov.	47	#	29	#
2. Nov.	49	#	26	#
3. Nov.	73	72	60	40
4. Nov.	63	63	41	17
5. Nov.	59	58	38	14
6. Nov.	66	65	47	17
7. Nov.	47	44	38	14
8. Nov.	52	50	33	14
9. Nov.	54	54	32	13
10. Nov.	56	55	33	13
11. Nov.	46	45	33	13
12. Nov.	20	19	17	10
13. Nov.	19	18	18	6
14. Nov.	19	18	16	10
15. Nov.	21	18	15	13
16. Nov.	17	17	16	9
17. Nov.	64	63	34	22
18. Nov.	47	46	48	23
19. Nov.	49	49	36	18
20. Nov.	27	25	23	14
21. Nov.	65	64	59	43
22. Nov.	65	65	63	61
23. Nov.	62	62	60	34
24. Nov.	35	31	22	13
25. Nov.	39	38	31	17
26. Nov.	29	22	16	9
27. Nov.	65	63	56	45
28. Nov.	39	39	41	14
29. Nov.	46	45	29	14
30. Nov.	54	51	39	19
Minimum	17	17	15	6
Maximum	73	72	63	61
GW-Üb.	0	0	0	0

*Tabelle 22: Messwerte Oberwart O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.3 Kittsee

Zeitpunkt	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	NO [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Nov.	16	5	1	28	11	9	4
2. Nov.	19	9	2	20	13	6	3
3. Nov.	4	1	0	15	3	3	2
4. Nov.	9	13	2	49	16	4	3
5. Nov.	19	13	1	33	18	10	4
6. Nov.	24	7	1	33	15	18	5
7. Nov.	18	8	1	43	17	6	4
8. Nov.	22	21	1	44	23	8	5
9. Nov.	14	11	1	27	12	6	5
10. Nov.	14	23	3	23	15	6	5
11. Nov.	22	23	7	23	13	7	5
12. Nov.	16	19	3	22	13	8	5
13. Nov.	12	1	0	13	8	5	5
14. Nov.	20	2	1	17	12	6	5
15. Nov.	27	3	1	17	13	7	6
16. Nov.	21	3	1	17	11	8	6
17. Nov.	13	3	1	21	9	8	6
18. Nov.	3	7	1	27	8	8	6
19. Nov.	19	46	10	41	22	11	7
20. Nov.	19	40	5	45	16	8	7
21. Nov.	13	1	0	17	11	8	7
22. Nov.	8	3	0	9	4	8	7
23. Nov.	14	19	1	43	10	8	8
24. Nov.	20	5	2	39	24	12	9
25. Nov.	19	3	1	36	18	10	8
26. Nov.	11	2	0	16	11	9	8
27. Nov.	10	1	0	34	9	9	8
28. Nov.	14	4	0	26	11	9	8
29. Nov.	21	18	2	44	20	10	9
30. Nov.	21	1	0	24	14	10	9
Minimum	3	1	0	9	3	3	2
Maximum	27	46	10	49	24	18	9
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0

*Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM<sub>10</sub> in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , NO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW8max	MW1max	TMW
1. Nov.	79	72	78	48
2. Nov.	64	52	55	31
3. Nov.	77	67	76	62
4. Nov.	74	62	73	32
5. Nov.	80	63	79	41
6. Nov.	85	73	85	52
7. Nov.	64	57	64	35
8. Nov.	41	36	41	25
9. Nov.	50	42	46	28
10. Nov.	43	33	42	18
11. Nov.	33	26	32	16
12. Nov.	28	22	27	17
13. Nov.	32	28	31	26
14. Nov.	30	26	29	24
15. Nov.	33	30	33	25
16. Nov.	30	28	30	20
17. Nov.	78	58	77	29
18. Nov.	71	64	70	47
19. Nov.	57	43	56	27
20. Nov.	50	45	50	31
21. Nov.	58	54	57	41
22. Nov.	67	66	67	58
23. Nov.	66	60	64	48
24. Nov.	49	39	48	33
25. Nov.	29	29	29	17
26. Nov.	46	38	46	29
27. Nov.	69	62	68	47
28. Nov.	50	47	49	38
29. Nov.	50	41	47	29
30. Nov.	44	38	43	29
Minimum	28	22	27	16
Maximum	85	73	85	62
Überschreitung	0	0	0	0

*Tabelle 24: Messwerte Kittsee O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.4 Rohr

Zeitpunkt	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	NO [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		NO2 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]			SO2 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		CO [ $\text{mg}/\text{m}^3$ ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max	
1. Nov.	-	8	2	5	3	2	1	0,24	
2. Nov.	-	7	2	5	3	2	2	0,25	
3. Nov.	-	2	0	4	2	3	2	0,13	
4. Nov.	-	2	#	6	#	2	#	0,23	
5. Nov.	-	25	3	9	4	2	1	0,27	
6. Nov.	-	9	2	8	4	5	2	0,30	
7. Nov.	-	14	2	10	5	6	1	0,28	
8. Nov.	-	5	1	9	5	1	1	0,26	
9. Nov.	-	3	1	8	3	1	1	0,26	
10. Nov.	-	8	2	12	4	2	1	0,33	
11. Nov.	-	10	3	11	5	2	1	0,34	
12. Nov.	-	10	3	12	7	2	1	0,43	
13. Nov.	#	4	1	18	11	2	1	0,51	
14. Nov.	11	3	1	17	10	2	1	0,47	
15. Nov.	11	2	1	9	6	3	2	0,34	
16. Nov.	8	6	1	11	6	3	2	0,33	
17. Nov.	7	7	2	10	4	3	2	0,36	
18. Nov.	5	5	1	8	3	3	2	0,18	
19. Nov.	11	9	2	13	6	3	2	0,26	
20. Nov.	16	3	1	11	6	2	1	0,30	
21. Nov.	5	1	0	8	5	2	1	0,24	
22. Nov.	6	1	0	4	3	2	1	0,16	
23. Nov.	10	2	1	10	5	1	1	0,21	
24. Nov.	13	7	1	15	7	1	0	0,33	
25. Nov.	14	7	1	13	7	1	1	0,31	
26. Nov.	12	4	1	11	6	2	1	0,27	
27. Nov.	7	13	2	12	5	1	1	0,31	
28. Nov.	11	14	3	18	9	1	1	0,27	
29. Nov.	16	7	2	15	11	1	0	0,34	
30. Nov.	19	11	3	15	11	1	1	0,40	
Minimum	5	1	0	4	2	1	0	0,13	
Maximum	19	25	3	18	11	6	2	0,51	
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0	

*Tabelle 25: Messwerte Rohr PM<sub>10</sub> in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Nov.	77	76	56	22
2. Nov.	75	73	51	25
3. Nov.	84	84	77	58
4. Nov.	74	#	36	#
5. Nov.	78	77	48	19
6. Nov.	83	80	55	21
7. Nov.	57	56	46	18
8. Nov.	60	58	45	19
9. Nov.	74	74	50	21
10. Nov.	77	77	59	22
11. Nov.	63	63	41	17
12. Nov.	29	29	27	15
13. Nov.	20	18	25	12
14. Nov.	23	23	20	15
15. Nov.	24	24	23	19
16. Nov.	22	22	19	15
17. Nov.	78	74	46	27
18. Nov.	57	57	56	33
19. Nov.	58	57	45	23
20. Nov.	44	42	29	17
21. Nov.	72	70	63	46
22. Nov.	73	73	68	64
23. Nov.	62	60	56	34
24. Nov.	59	58	32	18
25. Nov.	32	32	28	16
26. Nov.	44	43	32	22
27. Nov.	65	64	61	28
28. Nov.	50	49	31	14
29. Nov.	51	46	27	12
30. Nov.	45	44	26	11
Minimum	20	18	19	11
Maximum	84	84	77	64
GW-Üb.	0	0	0	0

*Tabelle 26: Messwerte Rohr O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

## 5 Monatsverläufe

Folgende Grafiken zeigen die Monatsverläufe der einzelnen Messkomponenten der Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes (Abbildung 2 bis Abbildung 25). Monatsverläufe der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 5.1 Eisenstadt

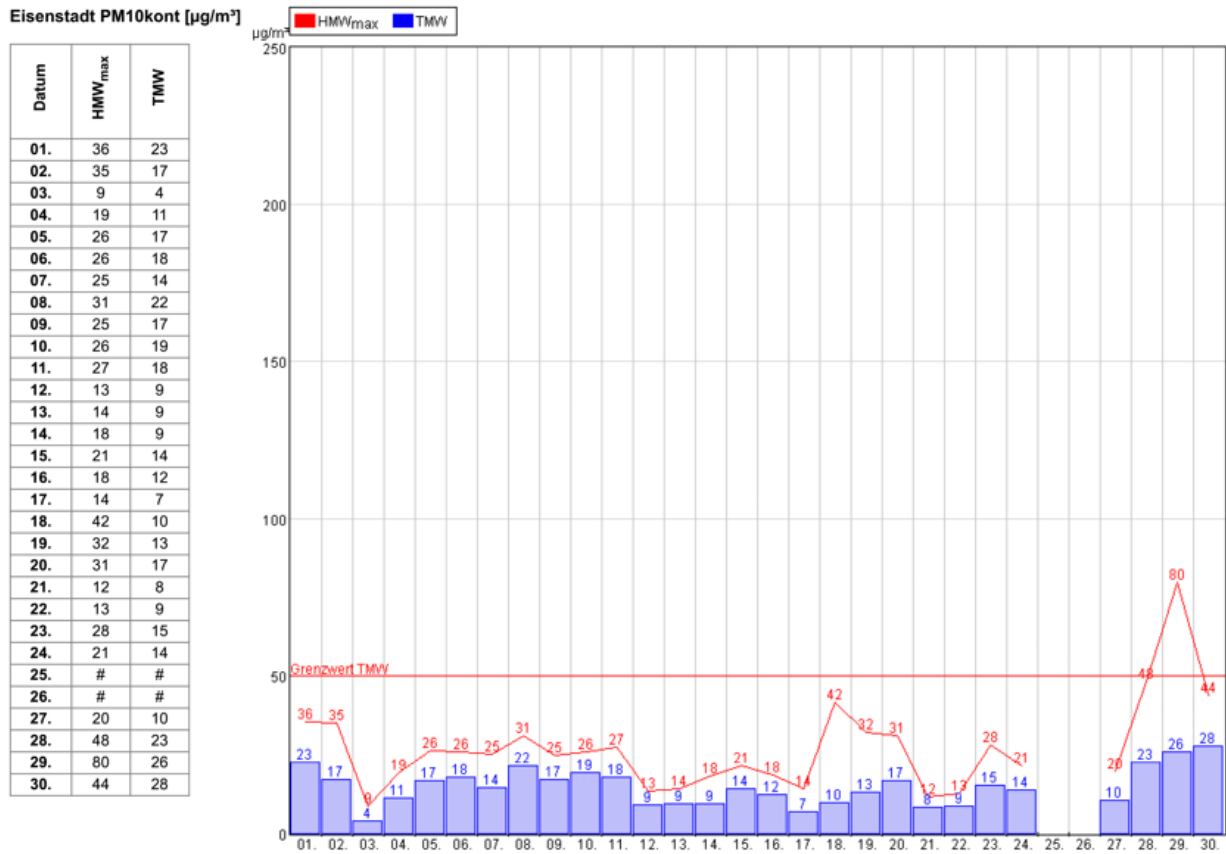


Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub>

Eisenstadt NO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	44	16
02.	26	12
03.	17	8
04.	47	21
05.	14	8
06.	15	8
07.	31	11
08.	20	11
09.	23	14
10.	43	21
11.	26	17
12.	19	11
13.	12	10
14.	21	13
15.	25	13
16.	12	8
17.	41	14
18.	60	19
19.	41	14
20.	42	22
21.	20	13
22.	15	7
23.	59	14
24.	37	14
25.	#	#
26.	#	#
27.	46	22
28.	62	29
29.	48	29
30.	37	21

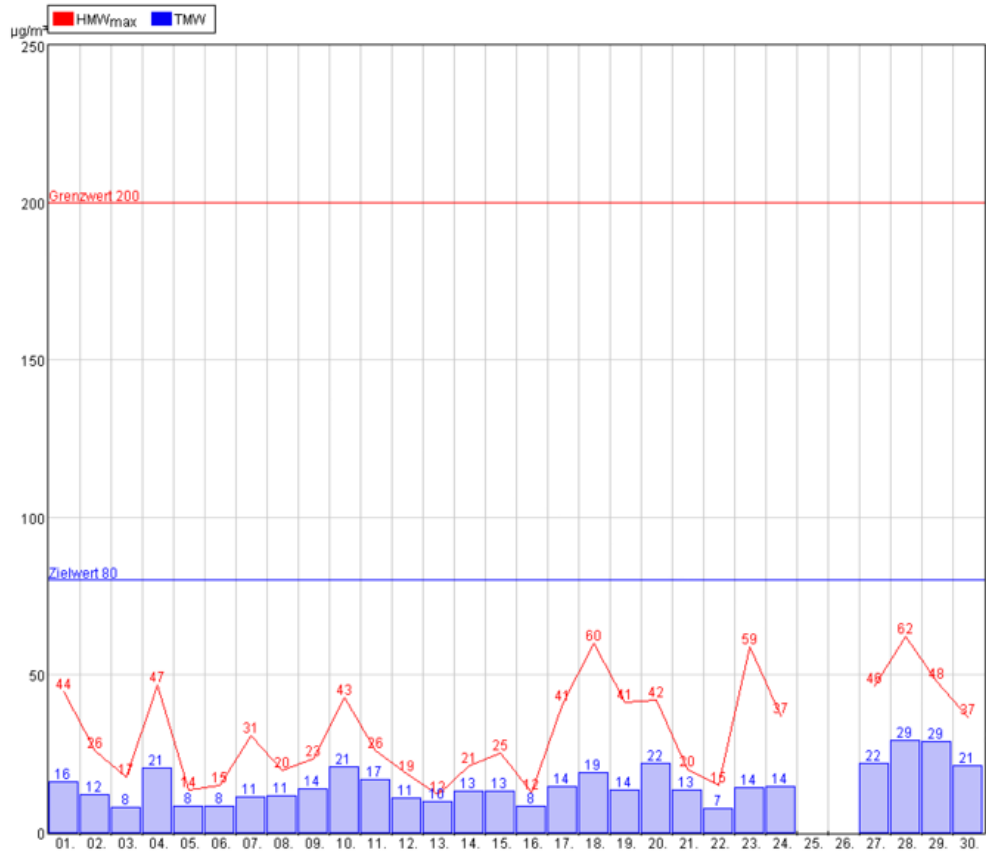


Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub>

Eisenstadt O<sub>3</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	61	43
02.	68	24
03.	73	67
04.	68	63
05.	66	60
06.	75	68
07.	61	52
08.	42	34
09.	31	26
10.	36	26
11.	33	27
12.	20	18
13.	20	19
14.	18	17
15.	18	14
16.	23	20
17.	65	55
18.	58	59
19.	61	45
20.	50	47
21.	49	46
22.	59	56
23.	61	57
24.	46	40
25.	#	33
26.	#	23
27.	47	43
28.	53	33
29.	40	31
30.	47	38

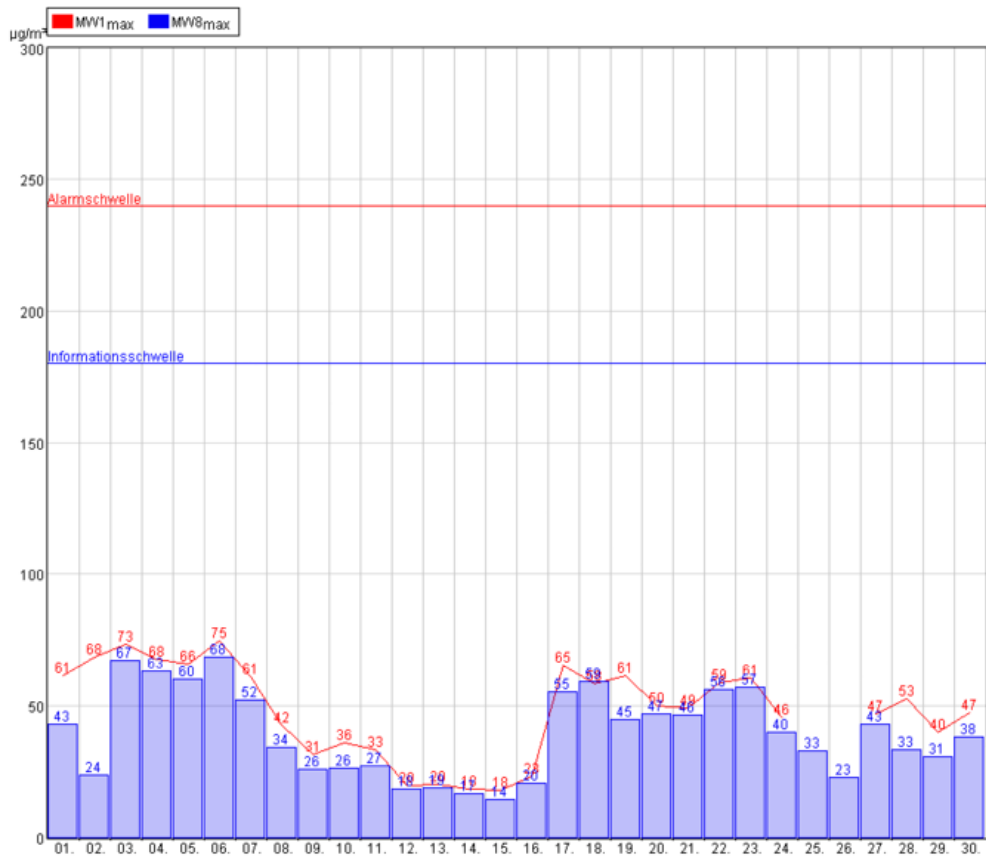


Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub>

Eisenstadt SO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	9	8
02.	9	8
03.	9	8
04.	10	8
05.	9	8
06.	10	9
07.	9	8
08.	10	9
09.	10	9
10.	10	9
11.	9	9
12.	9	9
13.	9	9
14.	10	9
15.	11	9
16.	11	10
17.	10	9
18.	10	9
19.	10	9
20.	10	10
21.	#	#
22.	11	-2
23.	2	2
24.	2	2
25.	16	1
26.	1	0
27.	1	0
28.	1	0
29.	0	0
30.	0	0

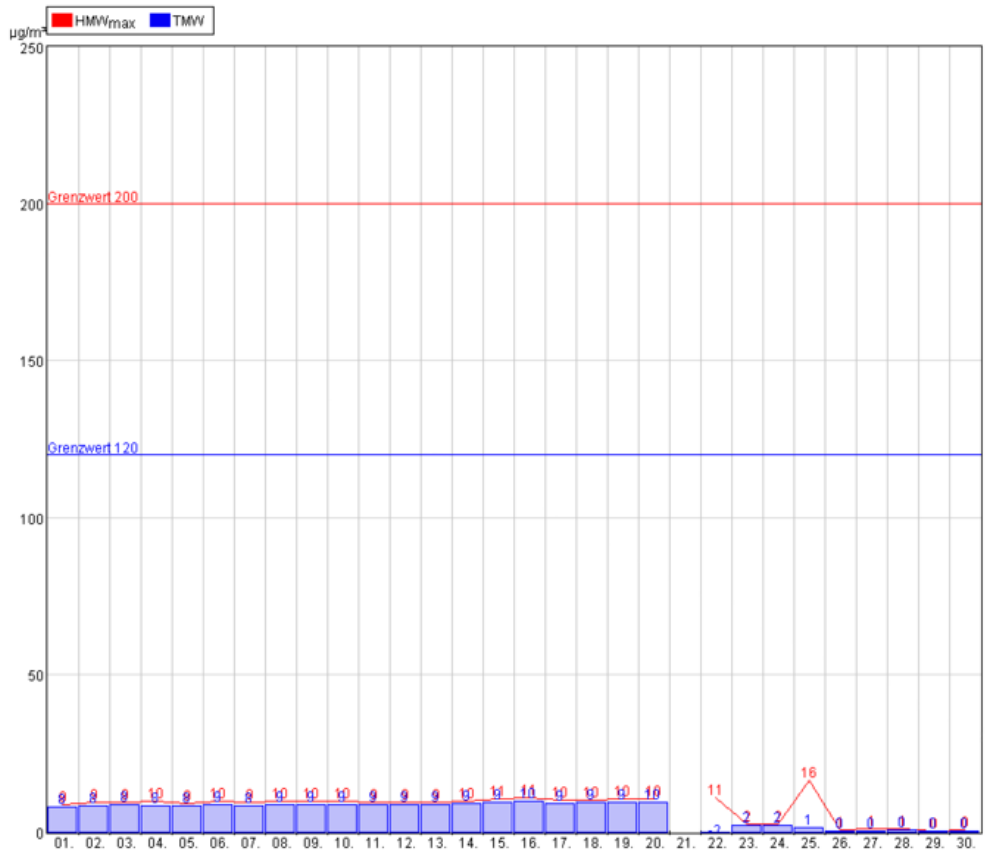


Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub>

Eisenstadt CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0,6	0,4
02.	0,7	0,3
03.	0,2	0,1
04.	0,5	0,3
05.	0,3	0,3
06.	0,3	0,3
07.	0,4	0,3
08.	0,5	0,4
09.	0,5	0,3
10.	0,7	0,4
11.	0,5	0,4
12.	0,5	0,4
13.	0,5	0,4
14.	0,5	0,4
15.	0,6	0,4
16.	0,4	0,4
17.	0,5	0,3
18.	0,9	0,3
19.	0,6	0,3
20.	0,6	0,3
21.	0,3	0,2
22.	0,2	0,2
23.	0,6	0,3
24.	0,6	0,4
25.	#	#
26.	#	#
27.	0,4	0,3
28.	1,3	0,5
29.	0,8	0,5
30.	0,7	0,4

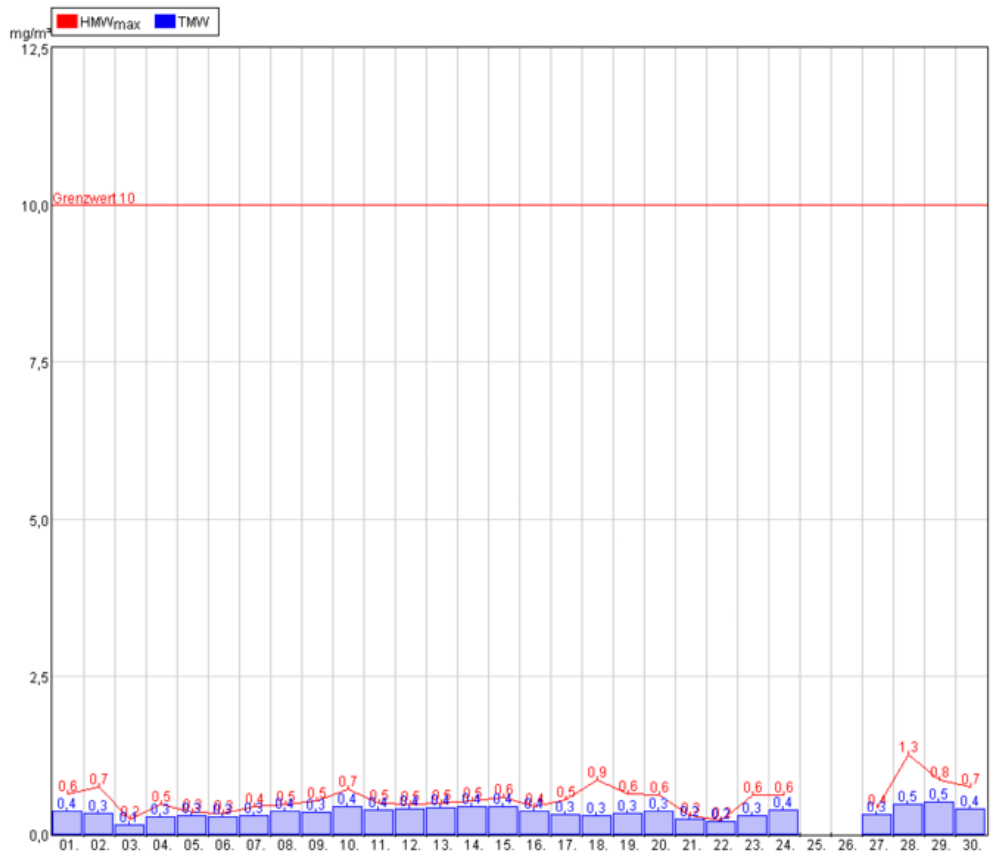


Abbildung 6: Eisenstadt CO

Eisenstadt Temp [°C]

Datum	TMW
01.	21
02.	20
03.	21
04.	21
05.	20
06.	18
07.	18
08.	19
09.	20
10.	19
11.	21
12.	18
13.	19
14.	18
15.	19
16.	18
17.	17
18.	18
19.	20
20.	21
21.	23
22.	21
23.	15
24.	12
25.	13
26.	13
27.	14
28.	15
29.	12
30.	10

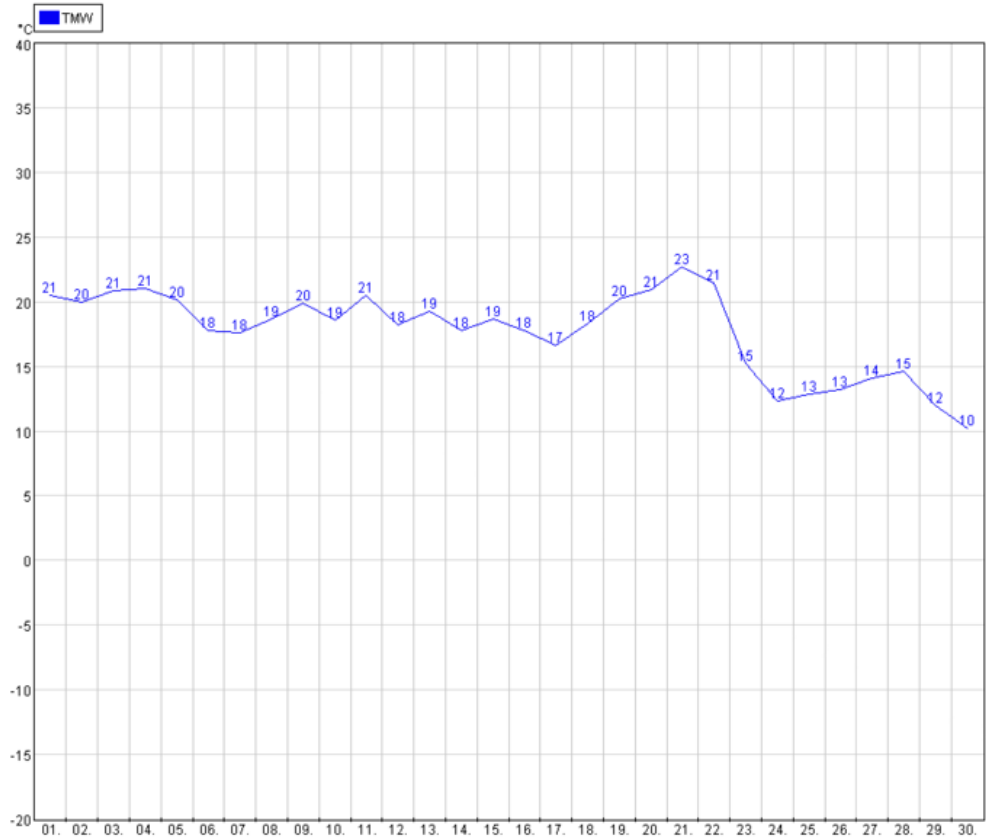


Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur

Eisenstadt Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	94	85
02.	98	93
03.	90	72
04.	94	76
05.	94	81
06.	94	82
07.	94	81
08.	95	88
09.	97	86
10.	98	91
11.	100	96
12.	100	100
13.	100	98
14.	99	96
15.	100	99
16.	100	95
17.	100	91
18.	88	71
19.	91	80
20.	90	79
21.	89	75
22.	77	67
23.	88	70
24.	90	86
25.	#	#
26.	#	#
27.	#	#
28.	90	79
29.	90	80
30.	97	89

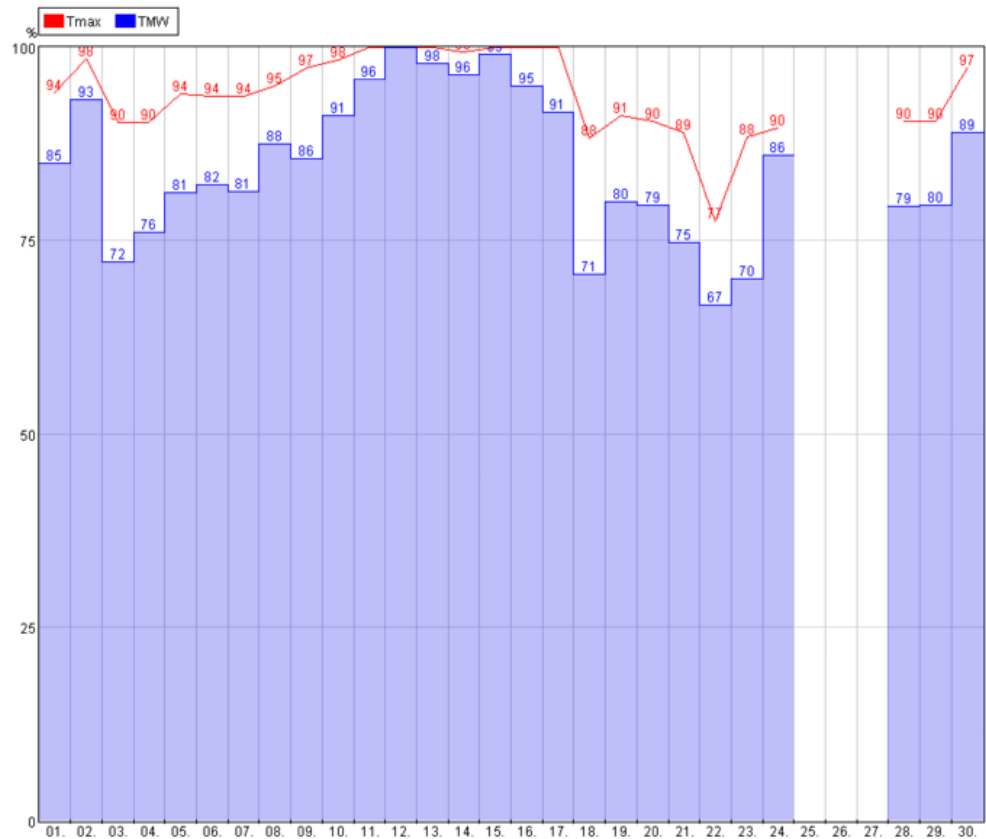


Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit

Eisenstadt

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	6	1
02.	11	1
03.	15	3
04.	5	1
05.	6	2
06.	8	2
07.	9	1
08.	5	1
09.	4	0
10.	3	0
11.	4	1
12.	5	1
13.	4	1
14.	5	1
15.	3	0
16.	4	1
17.	11	2
18.	9	2
19.	7	1
20.	6	1
21.	9	2
22.	13	4
23.	9	2
24.	6	2
25.	#	#
26.	#	#
27.	#	#
28.	5	1
29.	3	0
30.	4	1

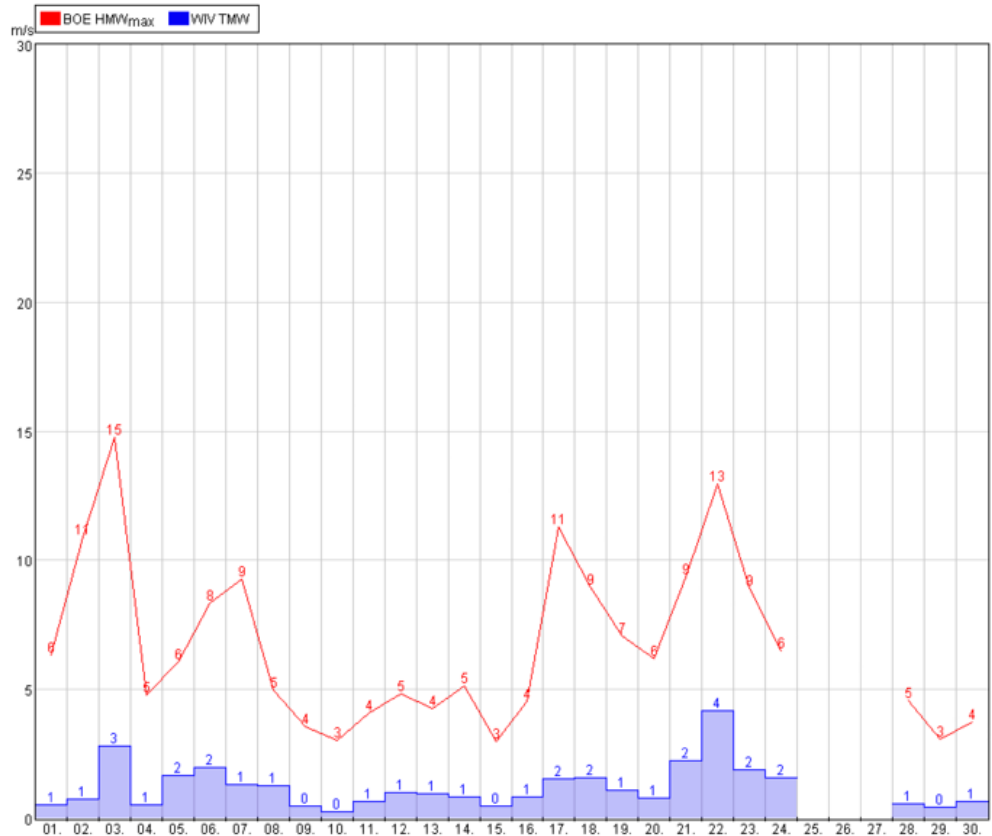


Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen

Eisenstadt GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	284	42
02.	180	44
03.	218	38
04.	346	57
05.	394	53
06.	403	66
07.	407	70
08.	300	46
09.	177	32
10.	344	49
11.	302	58
12.	113	22
13.	61	15
14.	58	15
15.	62	13
16.	150	35
17.	67	10
18.	415	66
19.	353	65
20.	95	21
21.	105	16
22.	182	40
23.	399	57
24.	191	37
25.	#	#
26.	#	#
27.	#	#
28.	#	#
29.	#	#
30.	#	#

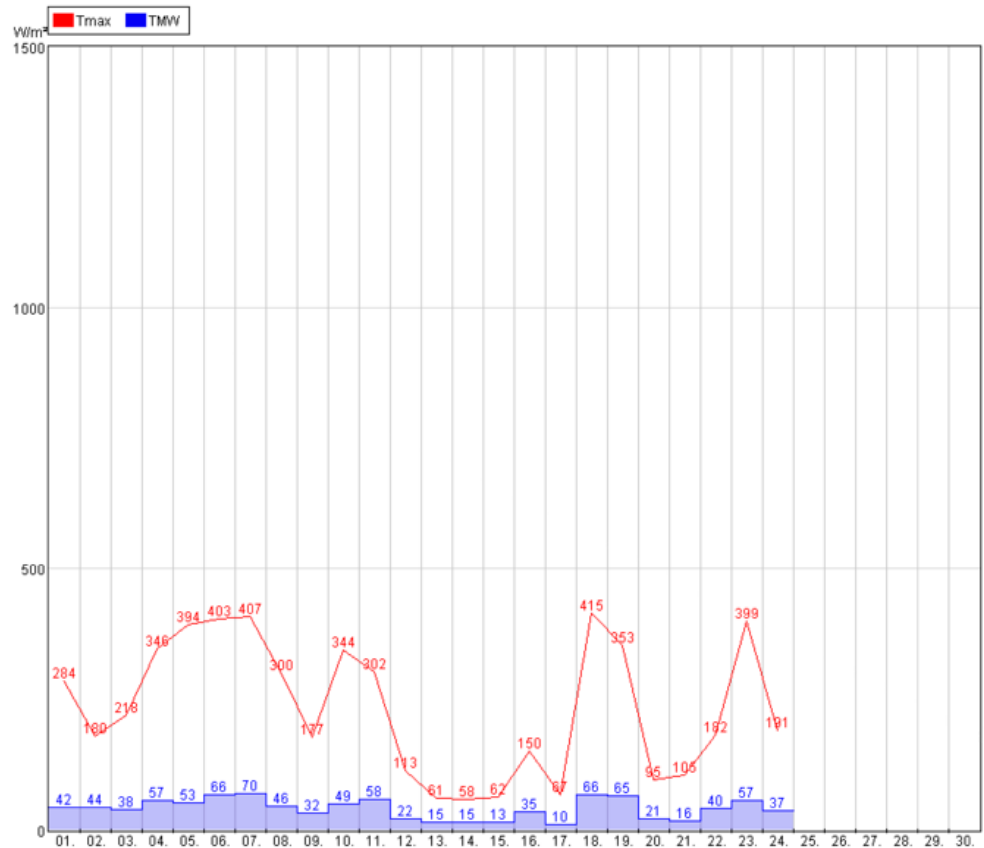


Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung

## 5.2 Oberwart

Oberwart PM10kont [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMV
01.	39	18
02.	41	15
03.	21	7
04.	36	13
05.	48	16
06.	58	23
07.	42	24
08.	31	18
09.	30	17
10.	43	22
11.	39	22
12.	23	16
13.	14	11
14.	21	12
15.	18	13
16.	17	11
17.	29	9
18.	28	8
19.	21	13
20.	27	19
21.	15	7
22.	8	7
23.	48	15
24.	46	22
25.	28	14
26.	48	15
27.	17	7
28.	73	26
29.	63	27
30.	65	28

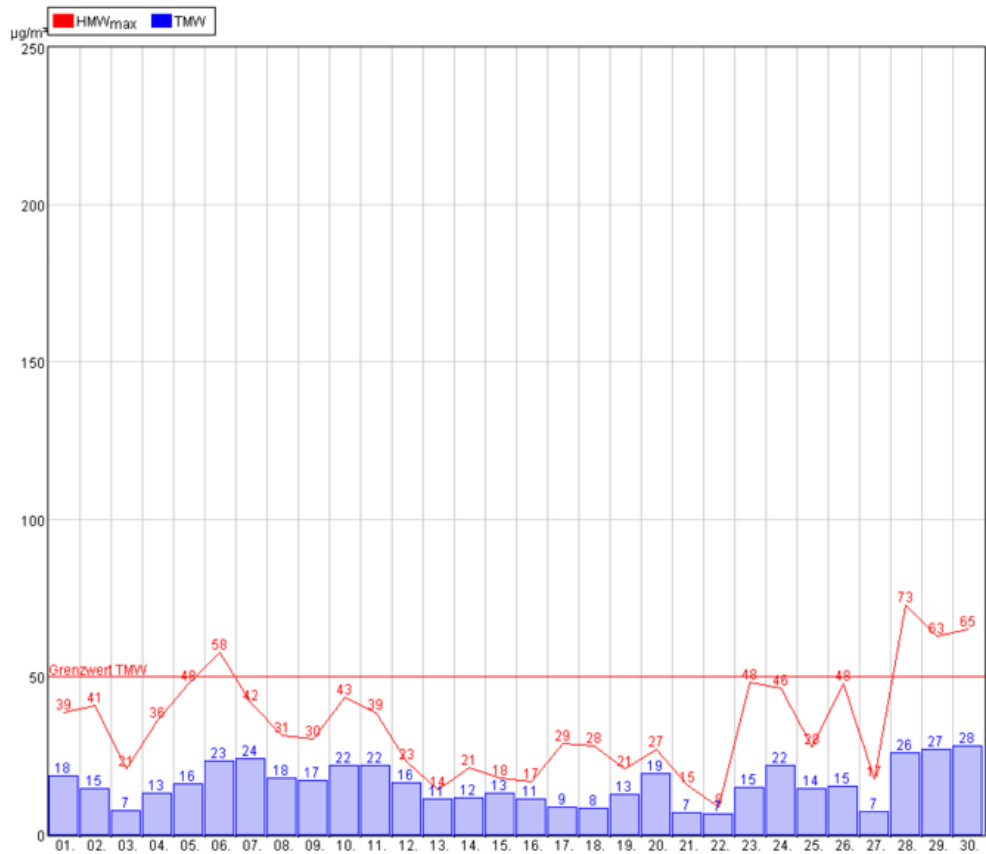


Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub>

Oberwart NO<sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMV
01.	44	14
02.	41	13
03.	61	18
04.	94	24
05.	58	22
06.	77	23
07.	49	23
08.	40	23
09.	51	18
10.	60	22
11.	49	21
12.	27	14
13.	24	15
14.	35	19
15.	24	14
16.	19	12
17.	57	17
18.	44	19
19.	34	17
20.	49	23
21.	12	7
22.	6	4
23.	45	17
24.	48	29
25.	39	19
26.	43	20
27.	20	8
28.	67	29
29.	61	29
30.	48	25

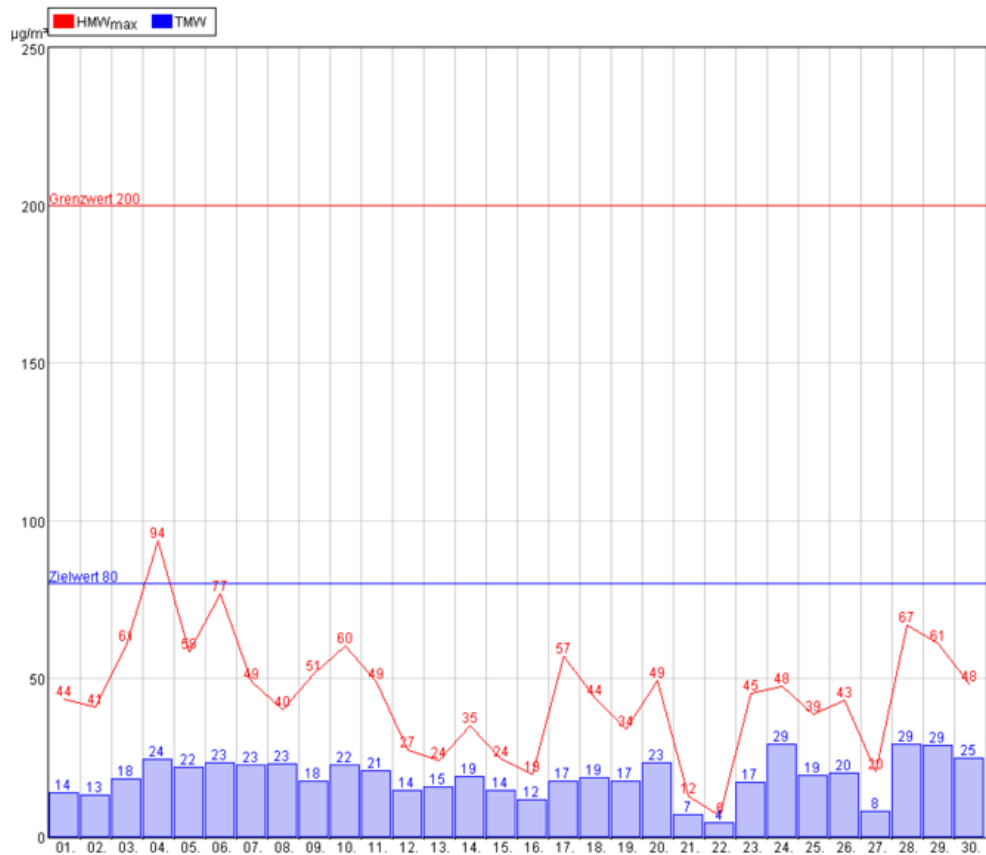


Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub>

Oberwart O3 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	#	29
02.	#	26
03.	72	60
04.	63	41
05.	58	38
06.	65	47
07.	44	38
08.	50	33
09.	54	32
10.	55	33
11.	45	33
12.	19	17
13.	18	18
14.	18	16
15.	18	15
16.	17	16
17.	63	34
18.	46	48
19.	49	36
20.	25	23
21.	64	59
22.	65	63
23.	62	60
24.	31	22
25.	38	31
26.	22	16
27.	63	56
28.	39	41
29.	45	29
30.	51	39

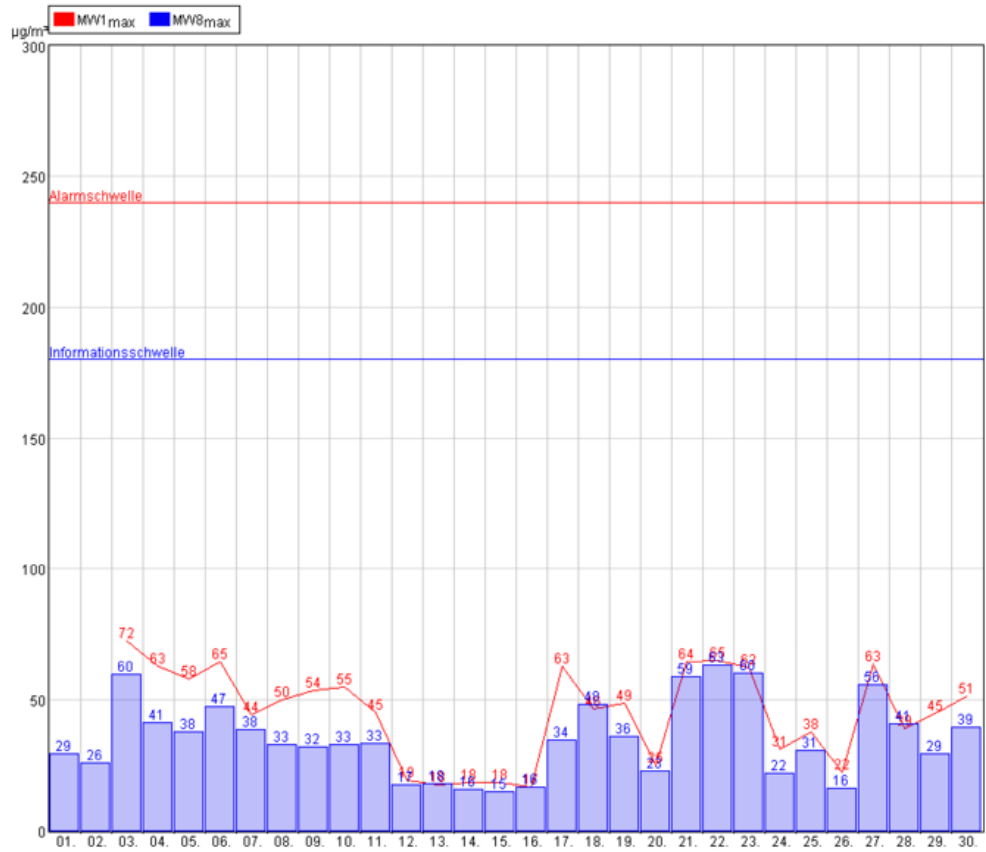


Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub>

Oberwart Temp [°C]

Datum	TMW
01.	11
02.	12
03.	9
04.	6
05.	5
06.	5
07.	6
08.	8
09.	7
10.	7
11.	5
12.	2
13.	3
14.	3
15.	5
16.	6
17.	7
18.	3
19.	1
20.	1
21.	2
22.	0
23.	-1
24.	-1
25.	3
26.	2
27.	2
28.	-1
29.	-1
30.	0

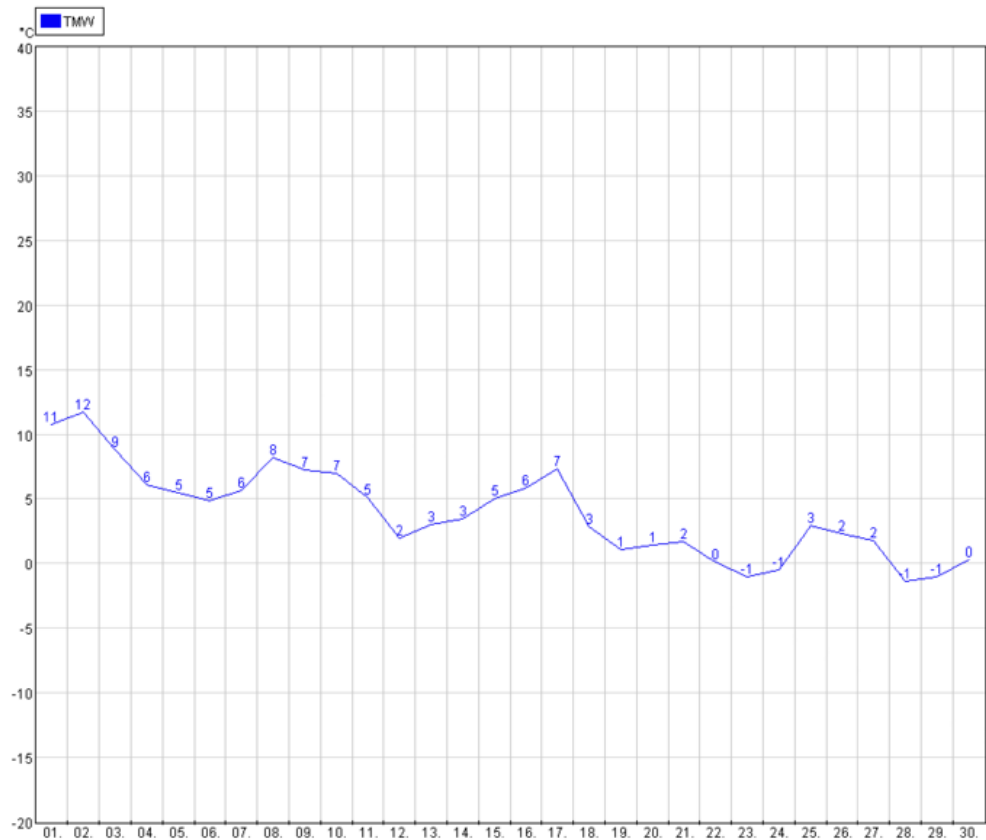


Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur

Oberwart Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	98	92
02.	99	90
03.	98	78
04.	93	78
05.	95	83
06.	96	87
07.	97	90
08.	97	87
09.	98	87
10.	96	87
11.	96	88
12.	97	97
13.	98	98
14.	98	98
15.	98	98
16.	98	98
17.	95	95
18.	89	89
19.	88	88
20.	96	95
21.	97	76
22.	70	61
23.	91	72
24.	95	87
25.	99	96
26.	99	96
27.	98	70
28.	92	84
29.	92	81
30.	97	82

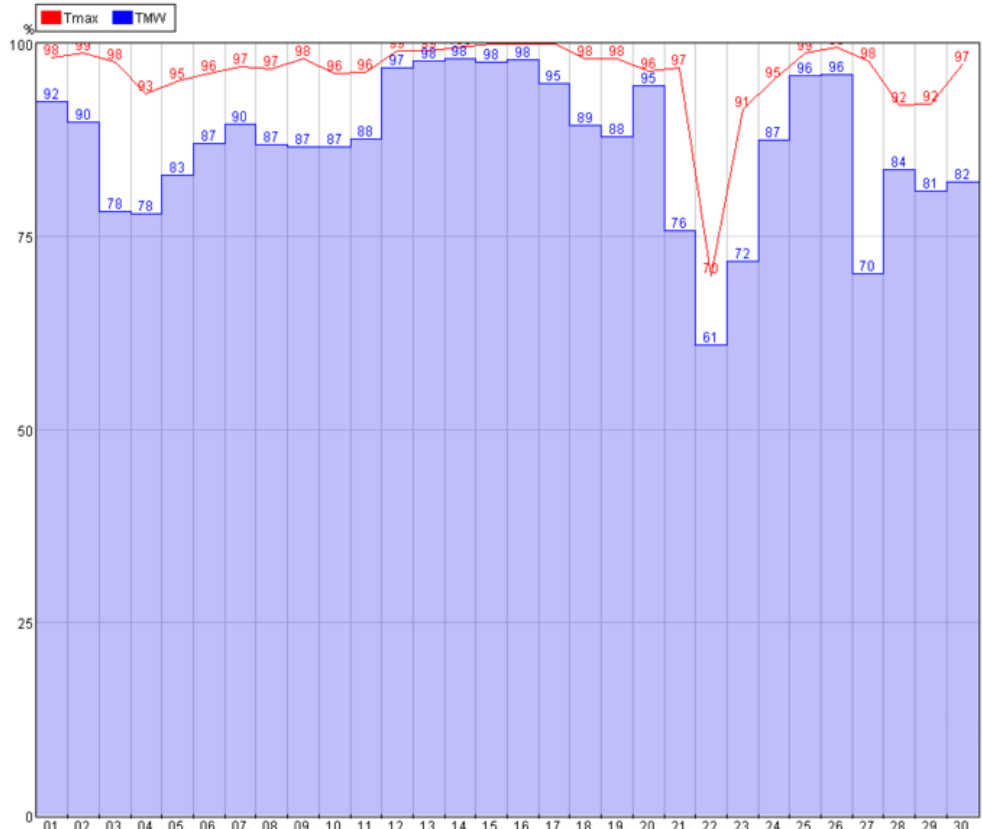


Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit

Oberwart

Datum	BOE m/s	WIV m/s
Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	5	1
02.	3	1
03.	9	1
04.	4	1
05.	4	1
06.	5	1
07.	6	1
08.	5	1
09.	4	1
10.	4	1
11.	4	1
12.	5	1
13.	3	1
14.	4	1
15.	3	1
16.	3	1
17.	7	1
18.	4	1
19.	5	1
20.	4	1
21.	13	3
22.	14	4
23.	7	1
24.	3	1
25.	5	1
26.	3	1
27.	11	2
28.	4	1
29.	3	1
30.	4	1

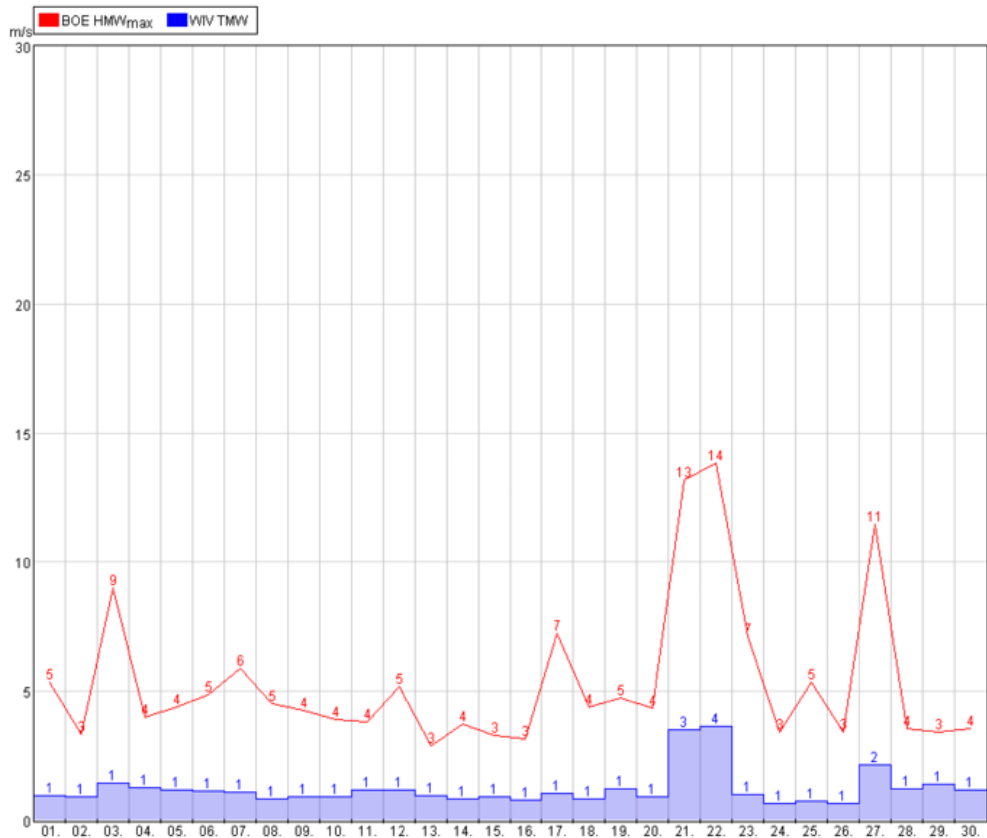


Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen

Wegen technischer Probleme können die Globalstrahlungsdaten für Oberwart im November 2025 leider nicht veröffentlicht werden.

*Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung*

### 5.3 Kittsee

Kittsee PM10kont [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	21	16
02.	30	19
03.	5	4
04.	24	9
05.	26	19
06.	33	24
07.	32	18
08.	28	22
09.	25	14
10.	21	14
11.	52	22
12.	25	16
13.	20	12
14.	33	20
15.	43	27
16.	55	21
17.	31	13
18.	7	3
19.	31	19
20.	25	19
21.	27	13
22.	14	8
23.	24	14
24.	28	20
25.	30	19
26.	16	11
27.	14	10
28.	21	14
29.	29	21
30.	39	21

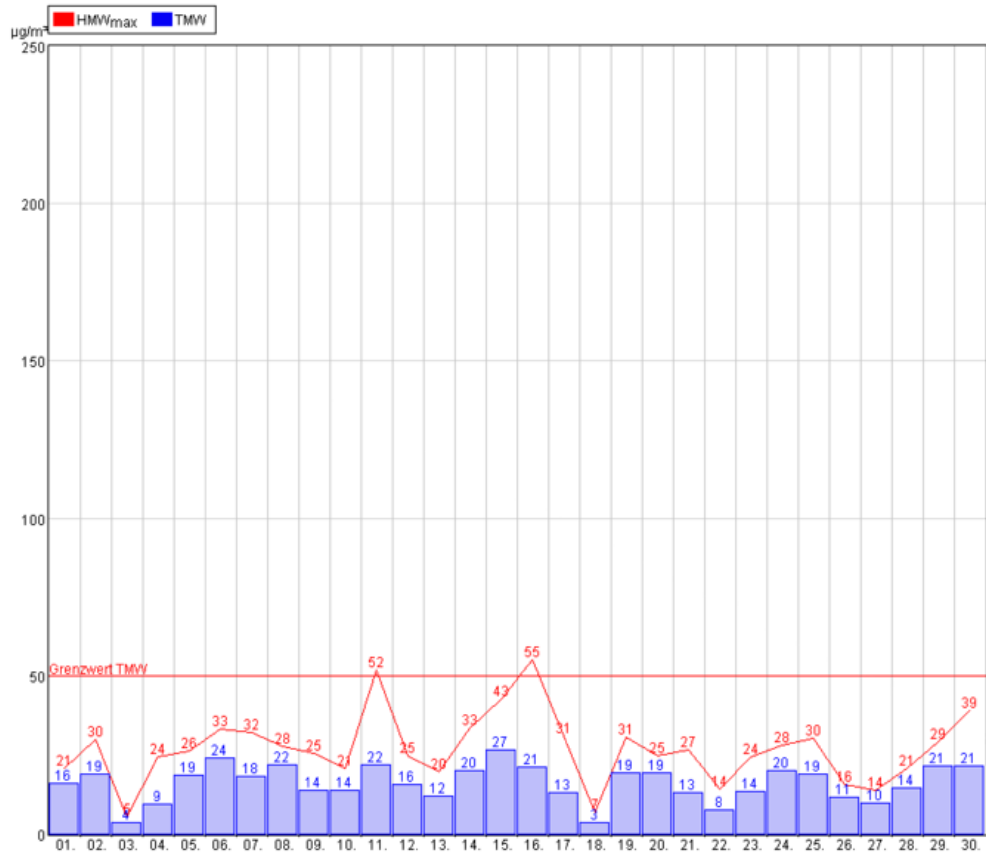


Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub>

Kittsee NO<sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	28	11
02.	20	13
03.	15	3
04.	49	16
05.	33	18
06.	33	15
07.	43	17
08.	44	23
09.	27	12
10.	23	15
11.	23	13
12.	22	13
13.	13	8
14.	17	12
15.	17	13
16.	17	11
17.	21	9
18.	27	8
19.	41	22
20.	45	16
21.	17	11
22.	9	4
23.	43	10
24.	39	24
25.	36	18
26.	16	11
27.	34	9
28.	26	11
29.	44	20
30.	24	14

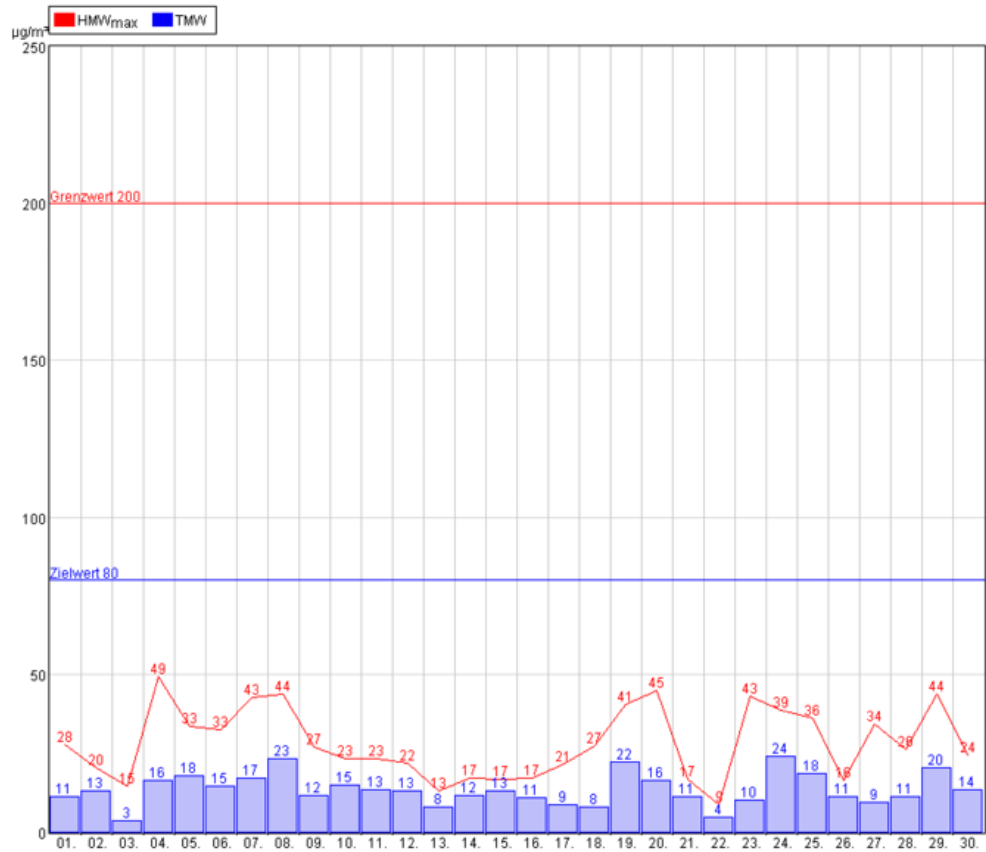


Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub>

Kittsee O3 [µg/m³]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	78	72
02.	55	52
03.	76	67
04.	73	62
05.	79	63
06.	85	73
07.	64	57
08.	41	36
09.	46	42
10.	42	33
11.	32	26
12.	27	22
13.	31	28
14.	29	26
15.	33	30
16.	30	28
17.	77	58
18.	70	64
19.	56	43
20.	50	45
21.	57	57
22.	68	68
23.	64	68
24.	48	39
25.	39	30
26.	46	38
27.	68	62
28.	49	47
29.	47	41
30.	43	38

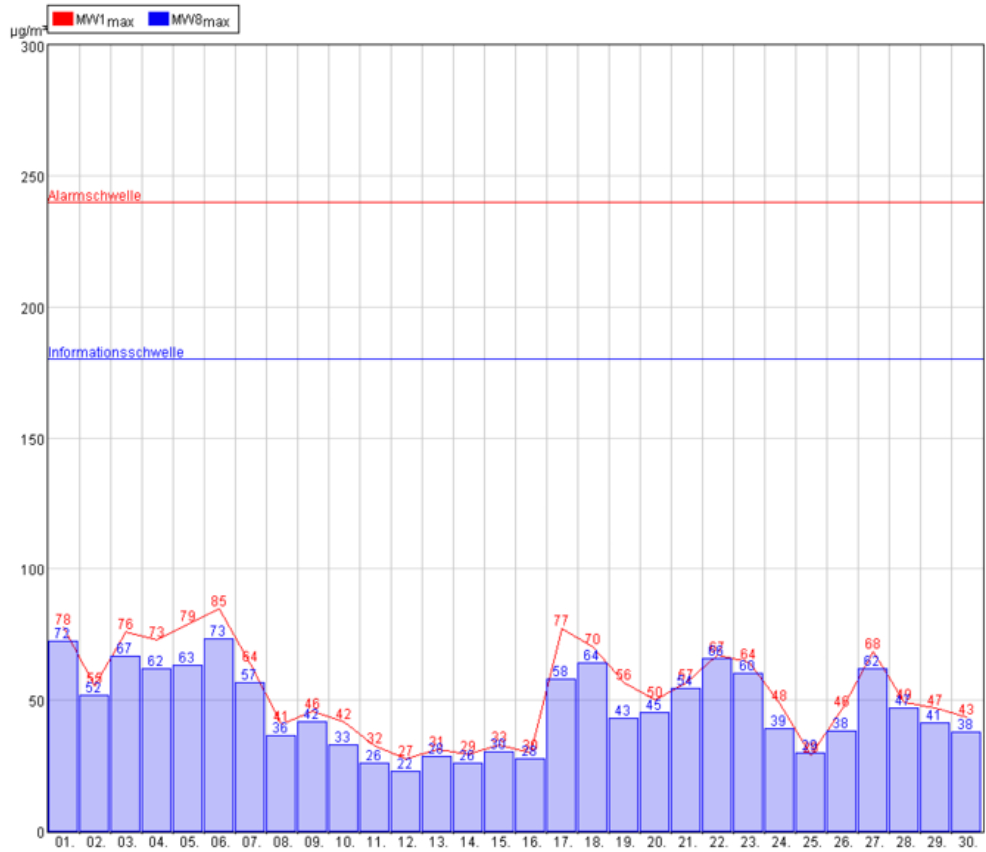


Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub>

Kittsee SO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	9	4
02.	6	3
03.	3	2
04.	4	3
05.	10	4
06.	18	5
07.	6	4
08.	8	5
09.	6	5
10.	6	5
11.	7	5
12.	8	5
13.	5	5
14.	6	5
15.	7	6
16.	8	6
17.	8	6
18.	8	6
19.	11	7
20.	8	7
21.	8	7
22.	8	7
23.	8	8
24.	12	9
25.	10	8
26.	9	8
27.	9	8
28.	9	8
29.	10	9
30.	10	9



Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub>

Kittsee Temp [°C]

Datum	TMW
01.	15
02.	13
03.	10
04.	8
05.	9
06.	9
07.	7
08.	8
09.	8
10.	8
11.	6
12.	4
13.	5
14.	7
15.	8
16.	8
17.	7
18.	3
19.	1
20.	4
21.	3
22.	2
23.	-2
24.	-0
25.	2
26.	3
27.	3
28.	0
29.	1
30.	2

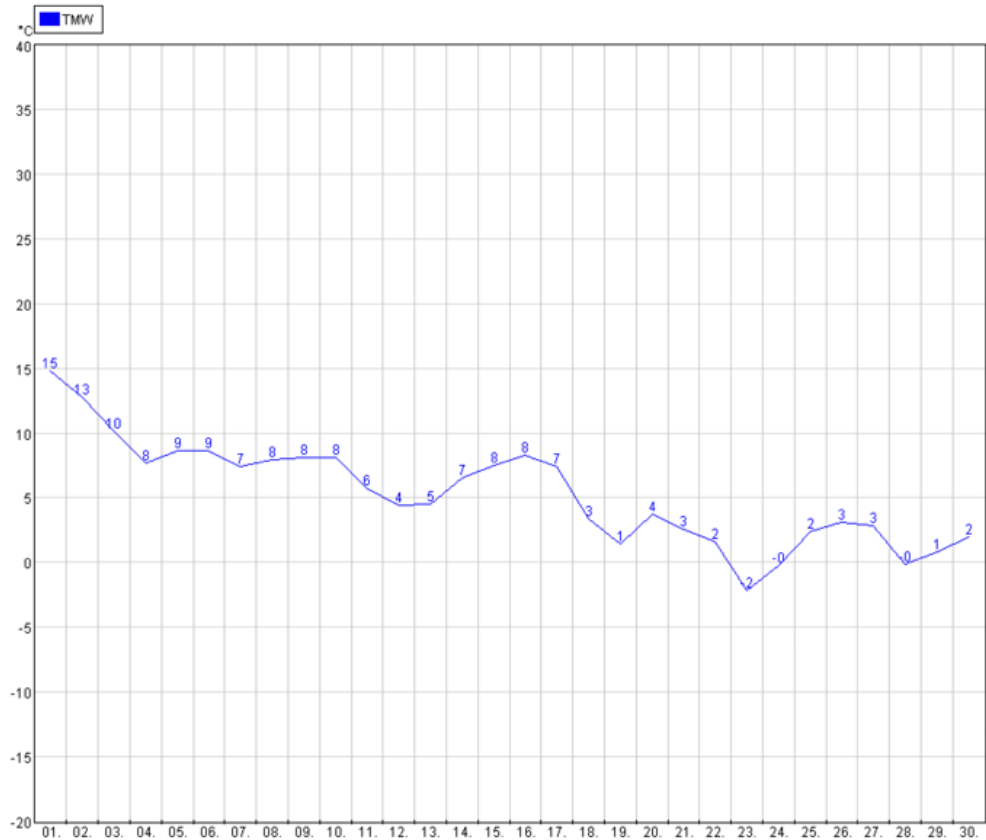


Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur

Kittsee Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	98	76
02.	100	91
03.	99	80
04.	100	83
05.	96	82
06.	94	81
07.	99	86
08.	100	93
09.	100	90
10.	100	94
11.	100	99
12.	100	100
13.	100	99
14.	100	100
15.	100	100
16.	100	98
17.	100	96
18.	100	80
19.	100	88
20.	98	88
21.	90	76
22.	94	69
23.	94	86
24.	99	89
25.	100	99
26.	98	83
27.	84	75
28.	94	83
29.	95	83
30.	100	98

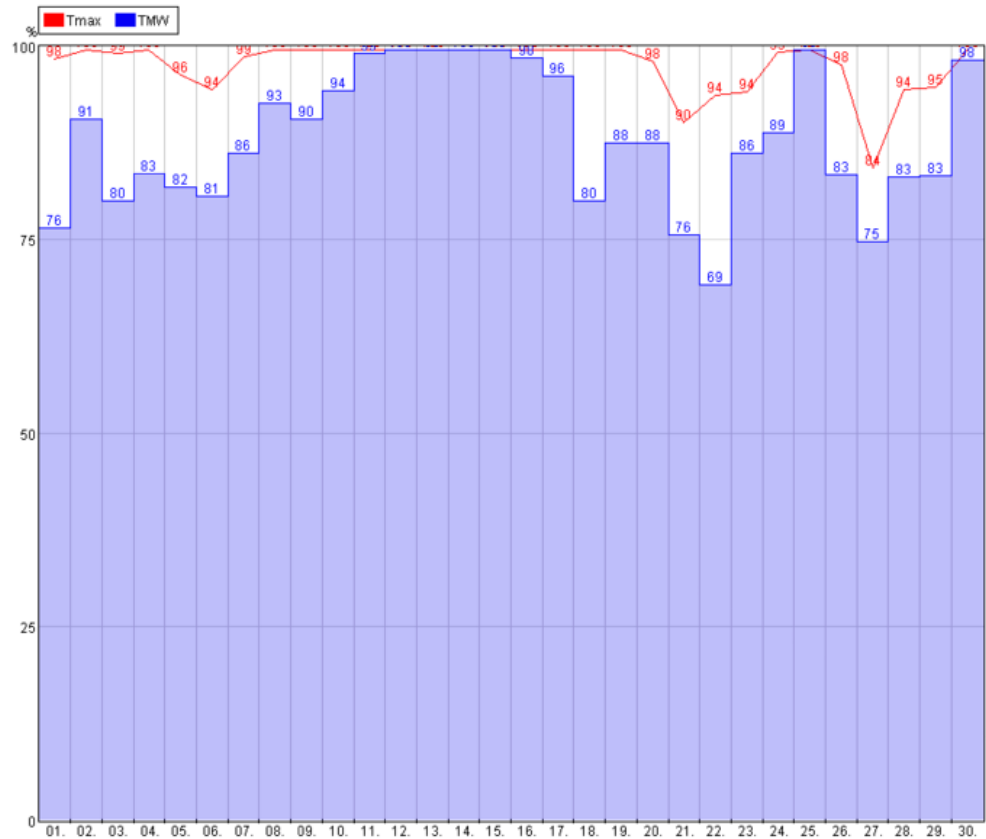


Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit

Kittsee

Datum	BOE m/s HMW <sub>max</sub>	WIV m/s TMW
01.	12	4
02.	14	3
03.	14	5
04.	6	1
05.	8	4
06.	9	4
07.	9	3
08.	6	2
09.	8	1
10.	4	1
11.	5	1
12.	6	2
13.	7	3
14.	10	4
15.	7	2
16.	7	2
17.	16	3
18.	12	3
19.	8	3
20.	10	2
21.	14	6
22.	15	8
23.	13	5
24.	10	5
25.	11	5
26.	14	6
27.	13	4
28.	7	2
29.	6	1
30.	7	2

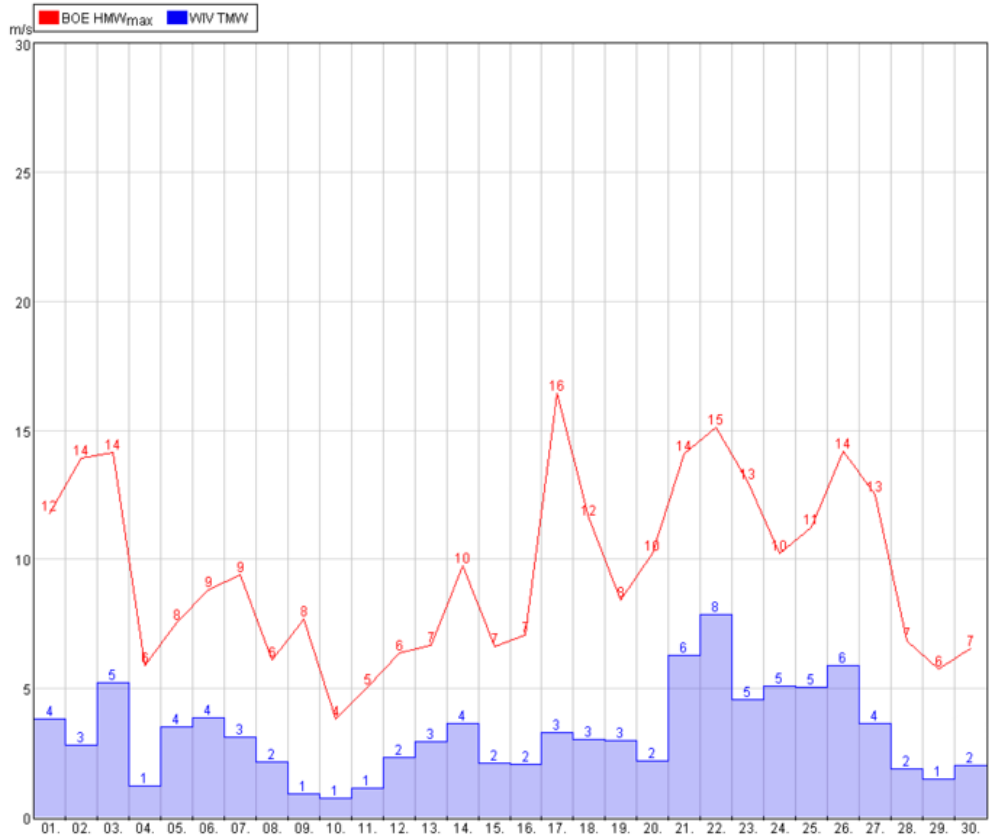


Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen

Kittsee GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	448	106
02.	415	82
03.	224	45
04.	450	108
05.	437	107
06.	432	104
07.	438	104
08.	158	31
09.	346	44
10.	323	55
11.	335	63
12.	92	20
13.	74	16
14.	74	16
15.	39	10
16.	277	39
17.	77	11
18.	396	84
19.	382	89
20.	149	31
21.	129	26
22.	200	42
23.	199	40
24.	250	36
25.	64	10
26.	175	23
27.	278	54
28.	356	81
29.	242	52
30.	87	18

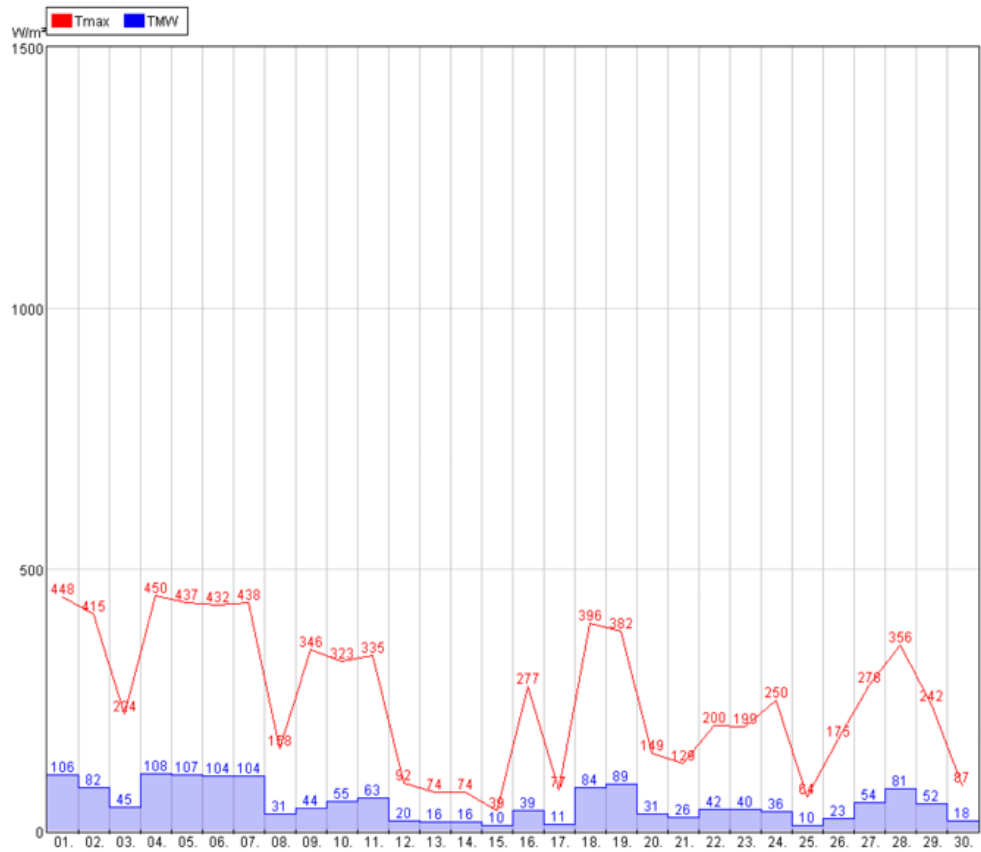


Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung

## 5.4 Rohr

Rohr PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	-	-
02.	-	-
03.	-	-
04.	-	-
05.	-	-
06.	-	-
07.	-	-
08.	-	-
09.	-	-
10.	-	-
11.	-	-
12.	-	-
13.	#	#
14.	21	11
15.	17	11
16.	12	8
17.	19	7
18.	18	5
19.	98	11
20.	34	16
21.	10	5
22.	9	6
23.	36	10
24.	20	13
25.	30	14
26.	28	12
27.	17	7
28.	15	11
29.	28	16
30.	30	19

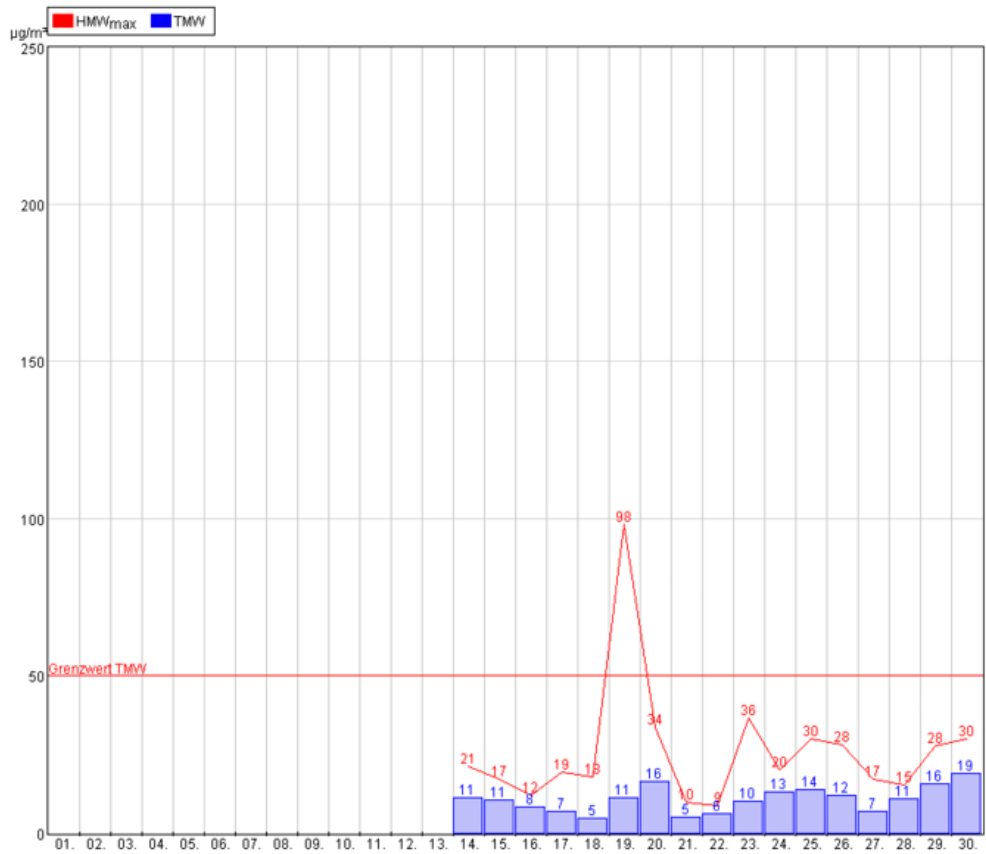


Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub>

Rohr NO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	5	3
02.	5	3
03.	4	2
04.	6	#
05.	9	4
06.	8	4
07.	10	5
08.	9	5
09.	8	3
10.	12	4
11.	11	5
12.	12	7
13.	18	11
14.	17	10
15.	9	6
16.	11	6
17.	10	4
18.	8	3
19.	13	6
20.	11	6
21.	8	5
22.	4	3
23.	10	5
24.	15	7
25.	13	7
26.	11	6
27.	12	5
28.	18	9
29.	15	11
30.	15	11

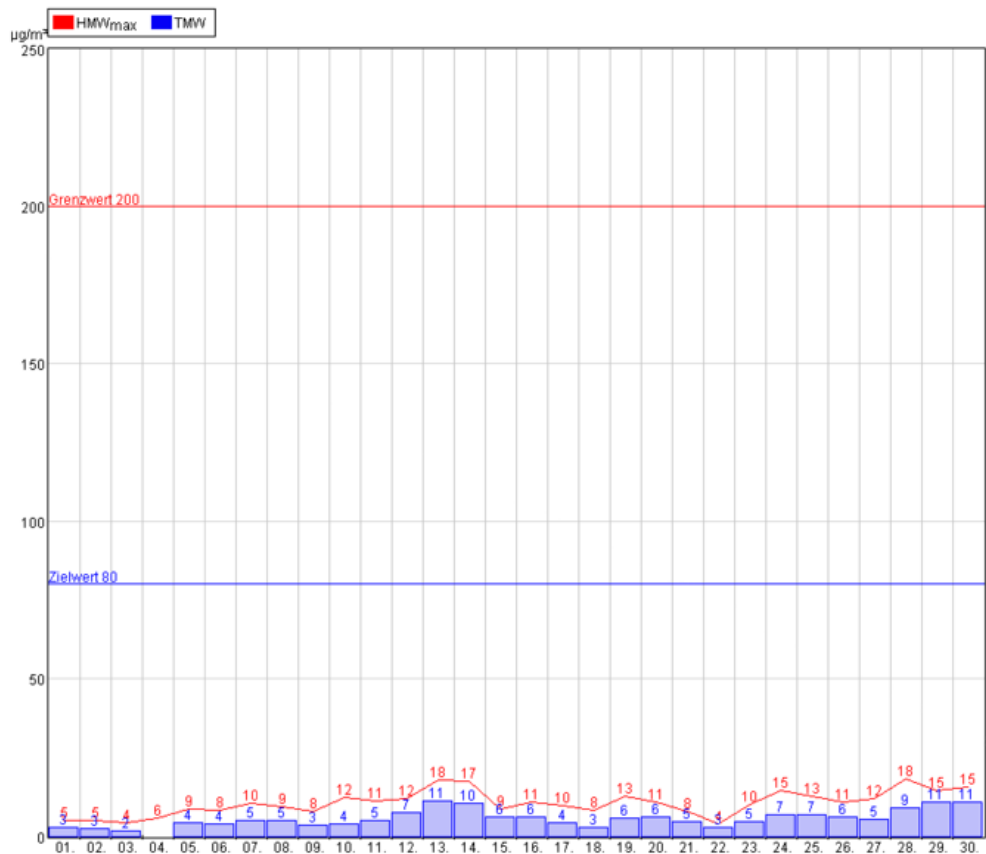


Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub>

Rohr O3 [µg/m³]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	76	56
02.	73	51
03.	84	77
04.	#	36
05.	77	48
06.	80	55
07.	56	46
08.	58	45
09.	74	50
10.	77	59
11.	63	41
12.	29	27
13.	18	25
14.	23	20
15.	24	23
16.	22	19
17.	74	46
18.	57	56
19.	57	45
20.	42	29
21.	70	63
22.	73	68
23.	60	56
24.	58	32
25.	32	28
26.	43	32
27.	64	61
28.	49	31
29.	46	27
30.	44	26

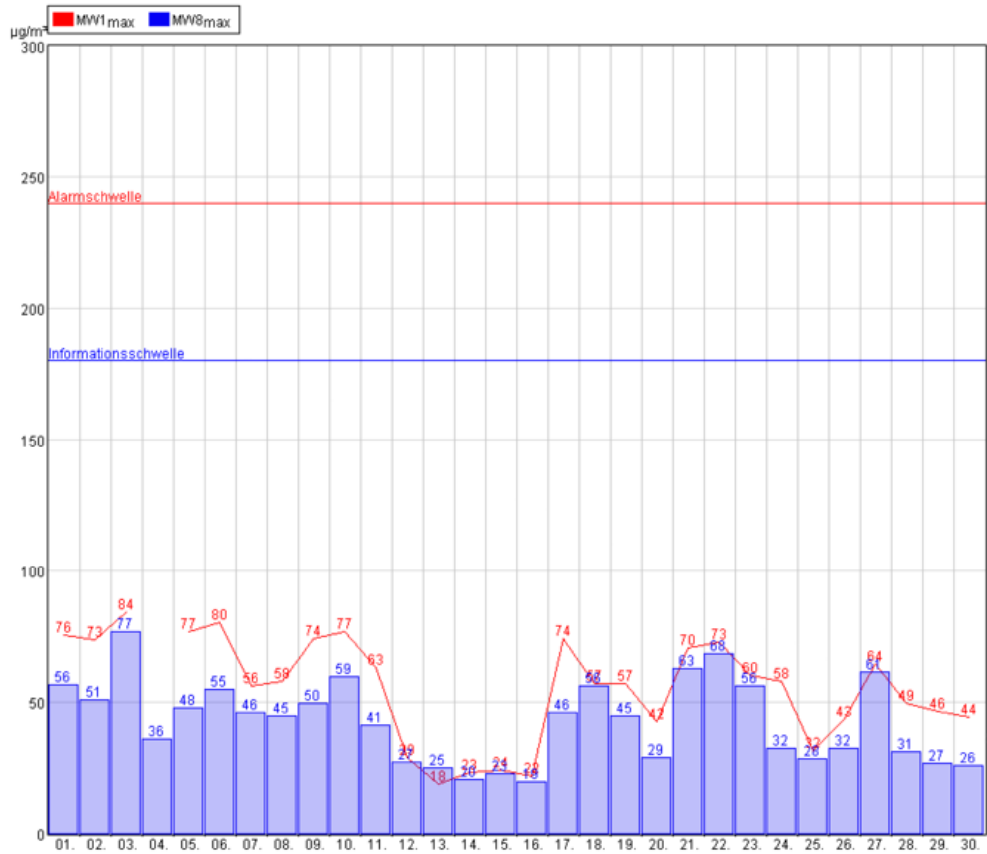


Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub>

Rohr SO2 [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	2	1
02.	2	2
03.	3	2
04.	2	#
05.	2	1
06.	5	2
07.	6	1
08.	1	1
09.	1	1
10.	2	1
11.	2	1
12.	2	1
13.	2	1
14.	2	1
15.	3	2
16.	3	2
17.	3	2
18.	3	2
19.	3	2
20.	2	1
21.	2	1
22.	2	1
23.	1	1
24.	1	0
25.	1	1
26.	2	1
27.	1	1
28.	1	1
29.	1	0
30.	1	1



Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub>

Rohr CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0,3	0,2
02.	0,5	0,2
03.	0,2	0,1
04.	0,3	#
05.	0,3	0,2
06.	0,4	0,2
07.	0,4	0,2
08.	0,4	0,2
09.	0,3	0,2
10.	0,4	0,2
11.	0,4	0,3
12.	0,5	0,4
13.	0,6	0,5
14.	0,4	0,4
15.	0,4	0,3
16.	0,4	0,3
17.	0,4	0,2
18.	0,3	0,2
19.	0,4	0,2
20.	0,3	0,3
21.	0,3	0,2
22.	0,2	0,1
23.	0,2	0,2
24.	0,4	0,3
25.	0,4	0,3
26.	0,3	0,3
27.	0,4	0,3
28.	0,4	0,2
29.	0,4	0,3
30.	0,5	0,4

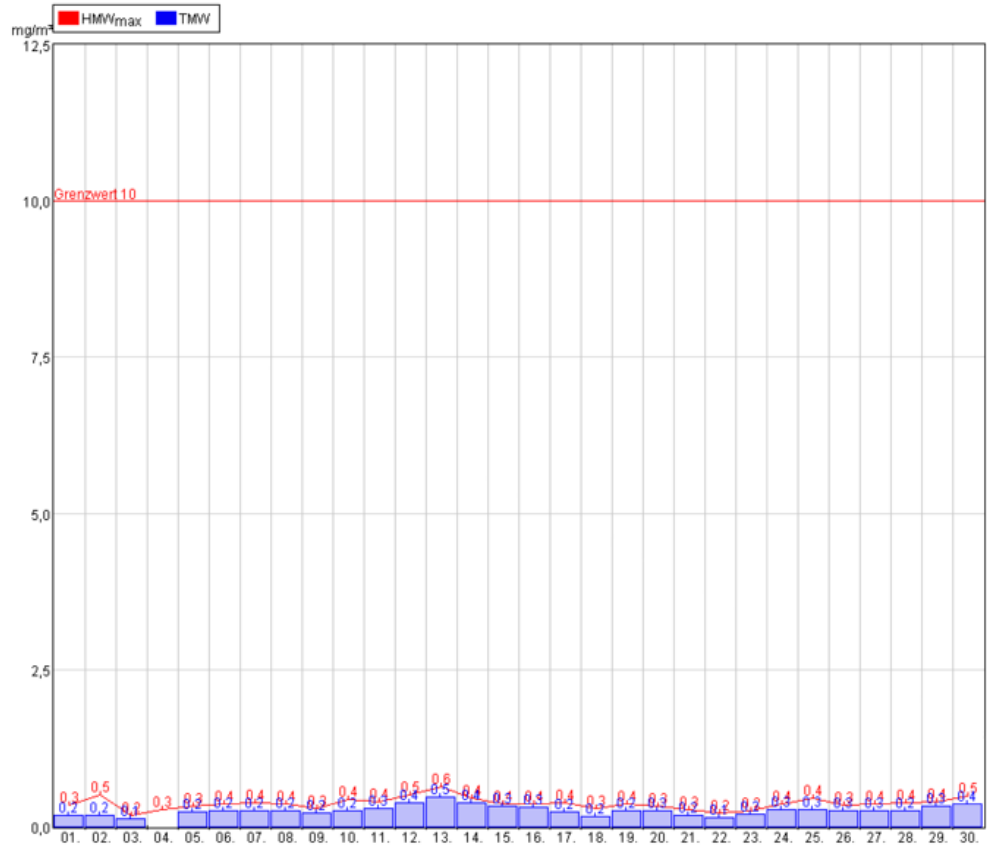


Abbildung 30: Rohr CO

Rohr Temp [°C]

Datum	TMV
01.	12
02.	13
03.	10
04.	#
05.	5
06.	5
07.	5
08.	9
09.	7
10.	7
11.	4
12.	3
13.	4
14.	5
15.	6
16.	7
17.	8
18.	4
19.	2
20.	2
21.	2
22.	1
23.	-1
24.	-0
25.	4
26.	4
27.	0
28.	-2
29.	-2
30.	-1

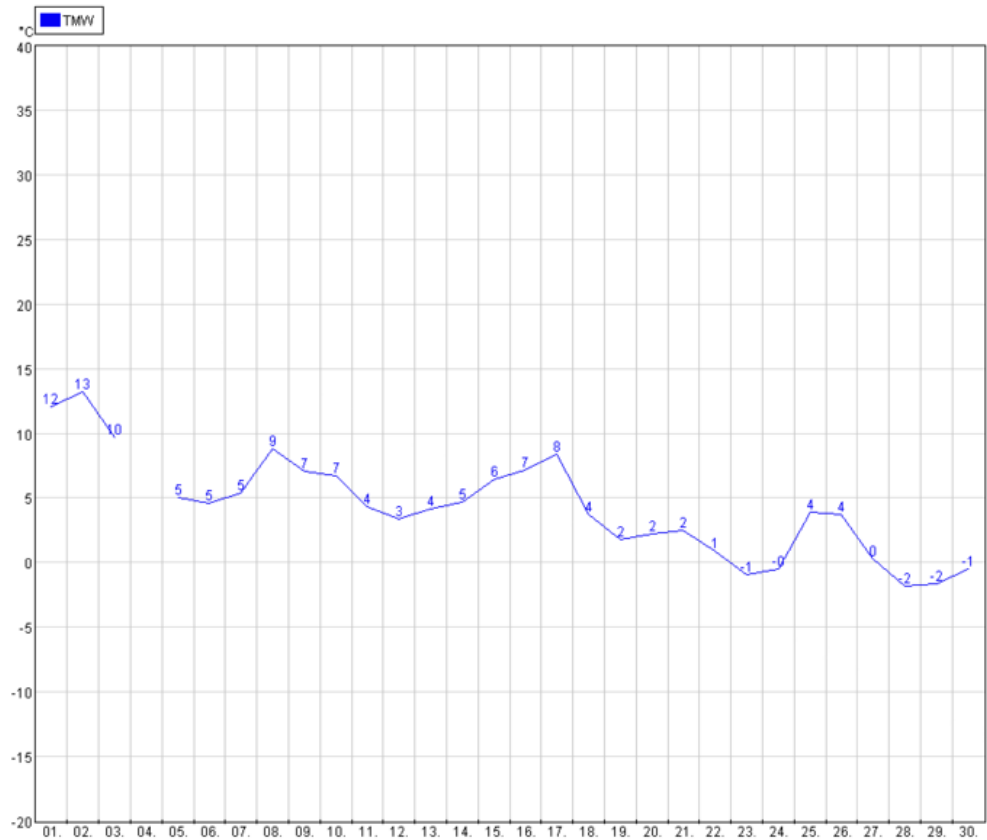


Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur

Rohr Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	92	82
02.	93	79
03.	96	75
04.	91	#
05.	90	78
06.	90	80
07.	90	85
08.	90	81
09.	91	80
10.	90	79
11.	90	82
12.	91	89
13.	92	89
14.	92	90
15.	92	89
16.	92	90
17.	93	88
18.	91	83
19.	91	80
20.	91	88
21.	91	72
22.	84	58
23.	87	73
24.	89	84
25.	91	89
26.	91	86
27.	90	74
28.	89	79
29.	89	78
30.	89	79

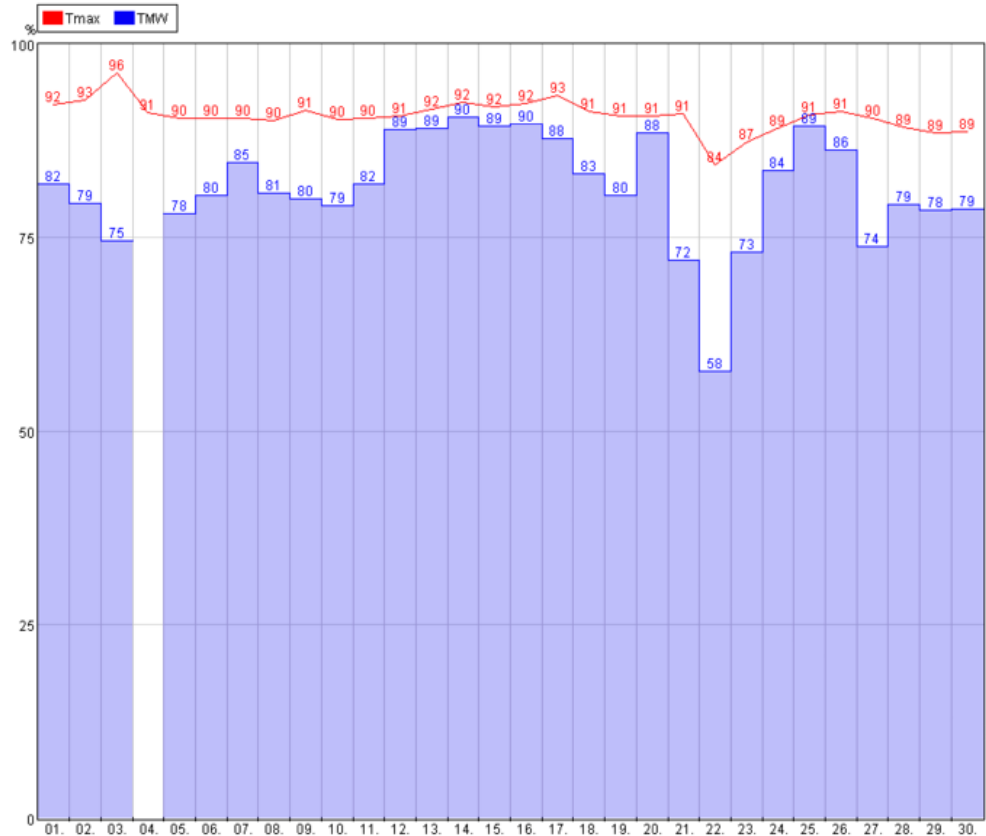


Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit

Rohr

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	6	0
02.	5	0
03.	9	2
04.	3	#
05.	4	0
06.	5	0
07.	5	0
08.	3	0
09.	5	0
10.	3	0
11.	4	0
12.	3	1
13.	3	1
14.	3	1
15.	3	0
16.	2	1
17.	12	1
18.	3	0
19.	5	0
20.	3	0
21.	13	2
22.	11	3
23.	4	0
24.	6	0
25.	5	0
26.	3	0
27.	11	1
28.	3	0
29.	3	0
30.	2	0

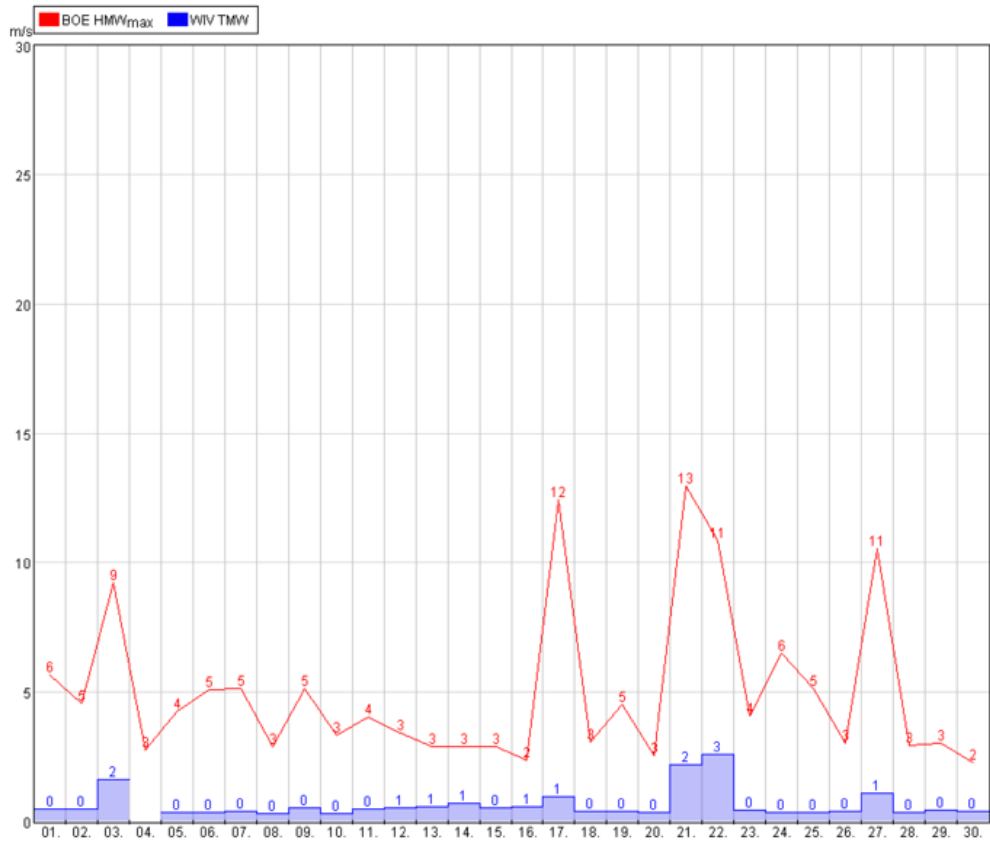


Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen

Rohr GSTR [W/m<sup>2</sup>]

Datum	Tmax	TMW
01.	480	88
02.	478	96
03.	510	96
04.	241	#
05.	478	119
06.	466	115
07.	386	62
08.	448	48
09.	453	92
10.	485	88
11.	432	101
12.	166	42
13.	85	20
14.	94	23
15.	115	21
16.	140	26
17.	84	14
18.	417	66
19.	412	77
20.	211	21
21.	110	20
22.	135	25
23.	401	74
24.	142	30
25.	32	7
26.	265	48
27.	392	84
28.	389	85
29.	392	80
30.	374	79

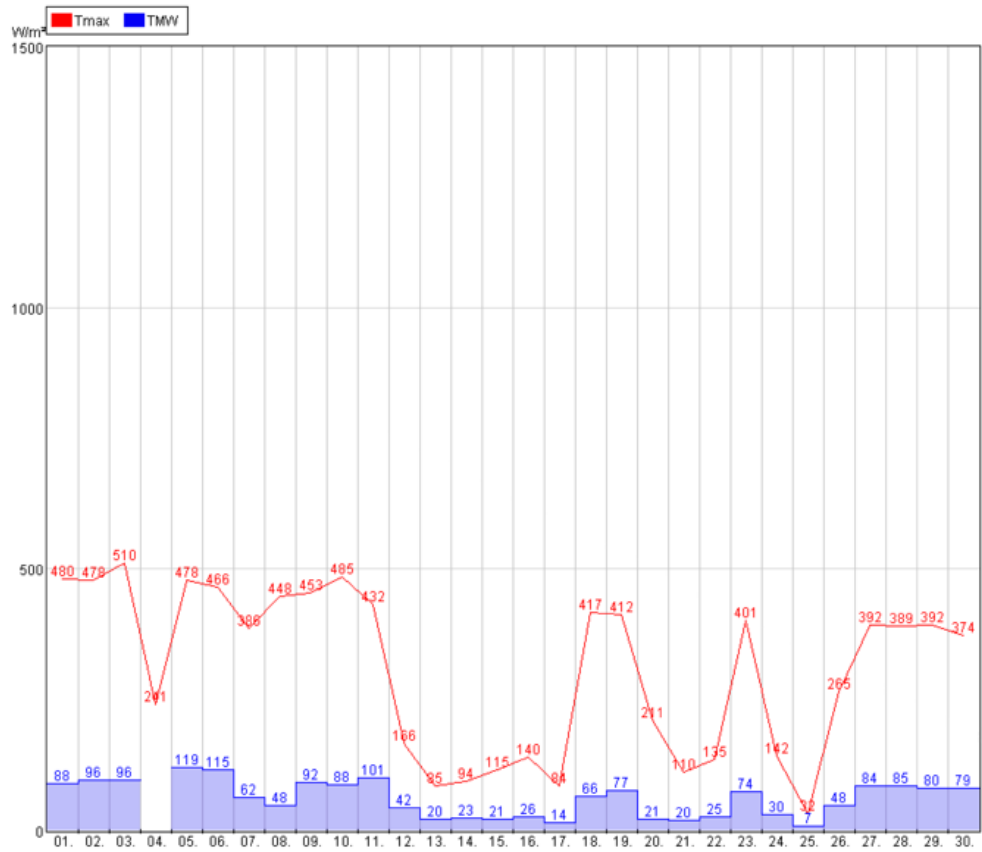


Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung

## 6 Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte</i> .....	3
<i>Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub></i> .....	18
<i>Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub></i> .....	20
<i>Abbildung 6: Eisenstadt CO</i> .....	20
<i>Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur</i> .....	21
<i>Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	21
<i>Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	22
<i>Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung</i> .....	22
<i>Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub></i> .....	24
<i>Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur</i> .....	24
<i>Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	25
<i>Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	25
<i>Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung</i> .....	26
<i>Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur</i> .....	29
<i>Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	29
<i>Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	30
<i>Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung</i> .....	30
<i>Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 30: Rohr CO</i> .....	33
<i>Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur</i> .....	33
<i>Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	34
<i>Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	34
<i>Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung</i> .....	35

## 7 Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.....</i>	1
<i>Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.....</i>	2
<i>Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.....</i>	4
<i>Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4. ....</i>	4
<i>Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a. ....</i>	4
<i>Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1. ....</i>	5
<i>Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2. ....</i>	6
<i>Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3. ....</i>	6
<i>Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.....</i>	7
<i>Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.....</i>	7
<i>Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII. ....</i>	7
<i>Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C. ....</i>	8
<i>Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.....</i>	9
<i>Tabelle 18: Monatsmittelwerte in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math> und Temp in <math>^{\circ}\text{C}</math>.....</i>	9
<i>Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	10
<i>Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	11
<i>Tabelle 21: Messwerte Oberwart <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math> und <math>\text{NO}_2</math>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	12
<i>Tabelle 22: Messwerte Oberwart <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	13
<i>Tabelle 23: Messwerte Kittsee <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math> und <math>\text{SO}_2</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	14
<i>Tabelle 24: Messwerte Kittsee <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	15
<i>Tabelle 25: Messwerte Rohr <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	16
<i>Tabelle 26: Messwerte Rohr <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	17

<i>Tabelle 27: Abkürzungen.</i> .....	39
<i>Tabelle 28: Einheiten.</i> .....	39
<i>Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).</i> .....	39
<i>Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).</i> ...	40

## Anhang 1: Abkürzungen der Analyten und Messgrößen

SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
PM <sub>10</sub>	Feinstaub (particulate matter) < 10 µm
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>x</sub>	Stickstoffoxide (Summe aus NO <sub>2</sub> und NO)
CO	Kohlenstoffmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
Temp	Lufttemperatur
RF	Relative Luftfeuchtigkeit
WG	Windgeschwindigkeit
BOE	Windböe

Tabelle 27: Abkürzungen.

## Anhang 2: Einheiten und Umrechnungsfaktoren

mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m <sup>3</sup>	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m <sup>2</sup>	Watt pro Quadratmeter
#	unzureichende Anzahl an Messwerten
-	Keine Messung

Tabelle 28: Einheiten.

SO <sub>2</sub>	1 ppb = 2,6647 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,80186 ppb
NO <sub>2</sub>	1 ppb = 1,9123 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,85911 ppb
O <sub>3</sub>	1 ppb = 1,9954 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,50115 ppb

Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in µg/m<sup>3</sup>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).

### Anhang 3: Mittelwertdefinitionen

<b>Abkürzung</b>	<b>Definition</b>	<b>Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß Luftqualitätsrichtlinie Anhang VII.A, IG-L bzw. ÖNORM M 5866)</b>
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	-
HMWmax	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	-
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW1max	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	-
MW3	Stündlich gleitender Dreistundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	4
MW3max	Höchster Dreistundemittelwert des Tages	-
MW8g	Gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8gmax	Höchster gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
MW8	Stündlich gleitender Achtstundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	12
MW8max	Höchster stündlich gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	75 %
JMW	Jahresmittelwert	75 % (Sowohl im Winter- als auch Sommerhalbjahr)
WMW	Wintermittelwert (Oktober-März)	75 % (In jeder Hälfte der Beurteilungsperiode)

*Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).*

